



Jugendarbeit:
Team stellt sich vor



Schule:
Klassenlager der
2. Oberstufen



Von Mensch zu Mensch:
Andreas Hürlimann



Jodlerclub:
Herbert Bamert



Beachvolleyball:
Céline und Mara
auf Erfolgskurs

September 2017
Ausgabe: 318
Jahrgang 38



Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Hokus pokus – eins, zwei, drei...

...fertig ist die Zauberei! Hexenbesen, Pferdemit, wer jetzt kommt, verzaubert ist.

Wenn das nur so einfach wäre, sich etwas herbeizuzaubern! Was könnte das sein? Nochmals sechs Wochen Ferien bei strahlendem Sonnenschein? Oder nochmals diesen unvergesslichen Blauringlager-Moment, in dem diese lustige Hexe auf unserem Titelbild das Fliegen erlernt? Jemand, den man gerne verzaubern würde? Oder die Zeit zurückdrehen und etwas ungeschehen machen? Wir alle hätten gerne magische Zauberkräfte, um unser Glück zu beeinflussen. Und weil Glück oft auch Mut braucht, versuchen Sie es doch mit folgendem Spruch: Hexenbesen, Zauberhut, heut' hab ich den grössten Mut!



Liebe Leserin, lieber Leser
Bad-News, Fake-News, Hauptsache News könnte man meinen. Was da den ganzen Tag auf uns einwirkt, ist erschreckend. Warum werden uns die negativen Nachrichten so schnell aufgedrängt und warum müssen wir uns das Positive holen?

Könnte man nicht während den Ferien alle Bad-News filtern wie bei einem Fliegengitter, wo nur die frische Luft hindurch kommt, aber die lästigen Fliegen und Mücken hängen bleiben? Oder Zeitungen und Zeitschriften lesen wie die Aspekte! Hier steht meist nur Positives. Nur selten – wie bei Fliegengitter – verirrt sich mal eine schlechte Duftnote doch zu uns hinein.

Bleibt positiv!

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3-5, 7
Schule	6, 8-9, 11
Jugendarbeit	10
Ludothek	12
Bibliothek	13
Vereine	14, 23-33
Kirchgemeinde	15
Pfarrei	16
Portrait	17-18
Rätsel	19
Gewerbe	20, 35
ref. Kirche	21
kultursteinhausen	22
Rezept	34
Agenda	36

Herausgeber	Steinhauser Aspekte UrsDrogerie GmbH www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	4900 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB) Eva Meier, Peter Hobi
Lektorat	
Red.-Schluss	
Okt. -Ausgabe	10. September 2017
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

Tanzen ist leben

Schon bevor sie schreiben und lesen konnten, tanzten die Menschen.

Das Tanzen steckt in unseren Genen. Deshalb gelingt es den einen etwas besser als den anderen. Aber niemand kann gar nicht tanzen, denn es ist sichtbar gemachte Lebensenergie. So angenehm bis ausgelassen kann man seine kognitiven Funktionen verbessern!

Tanzen hat viele positive Effekte. Nebst der Bewegung, die allen Menschen gut tut, steigert es unser Selbstbewusstsein und macht uns glücklich. Denn das Tanzen, ob ganz frei oder nach festgelegten Tanzschritten, entspannt und ist eine Wohltat für die Seele. Welche Art von Tanz die richtige für einen ist, kann man an den verschiedenen Workshops,

die der Verein Tanzschule Steinhausen anbietet, herausfinden.

Am Dienstag-Nachmittag übrigens, jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr, bieten Thea Gassmann und ihr Team gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 10.– freies Tanzen nur für Ladies allen Alters an. Dieser Nachmittag ist reserviert für die Weiblichkeit, Männer sind in dieser Lektion nicht zugelassen. «Denn Frauen tanzen freier, wenn sie unter sich sind», meint Thea Gassmann, die zusammen mit ihrer Tochter Larissa den Verein Tanzschule Steinhausen gegründet hat und selber eine leidenschaftliche Tänzerin ist.

Wer sich etwas Gutes tun möchte, der tanzt!
RB

Mehr Infos und Programm:
www.tanzschulesteinhausen.ch

VEREIN
**TANZ
SCHULE**
STEINHAUSEN



TAG DER OFFENEN TÜR

16. + 17. September 2017

- Gratis Workshops • Flohmarkt • Tanzshows
- Feines vom Grill

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Motionen

Am 12.7., bzw. 3.8.17 reichte Stefan Thöni, Piratenpartei, folgende Motionen ein: «Motion gegen Laubbläser» und «Motion für die Publikation der gemeindlichen Protokolle». Die Behandlung der Motionen erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 7.12.17.

Baubewilligungen

Gemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen: Erweiterung und Sanierung Fussballanlage und Neubau Clubhaus, Assek. Nr. 08.00747a, GS 31, Eschfeldstrasse 17.

Brigitta Hildegard Hüslar, Bannstrasse 28, 6312 Steinhausen: Umnutzung Büroräume im UG zu einer 2-Zimmerwohnung, Assek.Nr. 2017-204 08.00392a, GS 711, Bannstrasse 28.

Hari Raghavachari, Bahnhofpark 4, 6340 Baar: Haus innen und aussen streichen, Heizungsersatz und diverse Umbauarbeiten im Gebäudeinnern, Assek.Nr. 08.00592a, GS 1023, Keltenweg 19.

Gemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen: Ersatzneubau Doppelkindergarten Hasenberg, Assek.Nr. 08.00407a, GS 679, Grabenackerstrasse 65.

Philipp Meyer-Stehli, Waldegg 1, 5642 Mühlau: Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle, GS 1254, Schlossbergstrasse 12 und 14.

Erweiterung und Sanierung Sportanlagen – Baubeginn Teilprojekt Tennisanlage im Sunnegrund

Im Rahmen der Erweiterung und Sanierung der Sportanlagen wird am Montag, 18.9.17, mit der Sanierung der bestehenden vier Tennisplätze begonnen. Die Sanierungsdauer beträgt ca. fünf Wochen. Während dieser Zeit können die Tennisplätze nicht benützt werden.

Mitte April 2018 beginnen die Arbeiten für die beiden neuen Tennisplätze und dauern bis ca. Mitte August 2018. Die bereits sanierten vier Tennisplätze können während dieser Zeit wie üblich benützt werden. Das Teilprojekt Beachvolleyballanlage kann wie vorgesehen Mitte September 2017 eröffnet werden. Die Bauarbeiten schreiten planmässig voran.

In der Zwischenzeit ist auch die Baubewilligung für das Teilprojekt Fussball rechts-

kräftig. Mit den Bauarbeiten für die beiden Fussballplätze soll Mitte Juni 2018 gestartet werden. Bereits im Vorfeld wird der Sportclub mit dem Neubau des Clubhauses entlang der Eschfeldstrasse beginnen. Während den Bauarbeiten für die beiden Fussballplätze können diese zweitweise nicht benutzt werden. Die Freigabe der neuen Anlage ist im Sommer 2019 vorgesehen.

Leiter Musikschule

Der Gemeinderat hat Mario Schubiger, Schwarzenberg LU, zum neuen Leiter der Musikschule Steinhausen gewählt. Mario Schubiger tritt seine Stelle am 1.2.18 an. Der Musikpädagoge verfügt über mehrjährige Erfahrung als Leiter verschiedener Musikschulen im Kanton Luzern und hat unter anderem einen Master-Abschluss in Musikmanagement und ist diplomierter Musikschulleiter.

Personelles

Am 1.8.17 hat Indrani Huwyler, Steinhausen, ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Mediathek Sunnegrund (40%) aufgenommen. Wir heissen Indrani Huwyler herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Erfolgreiche Lernende

Drei Lernende der Gemeinde Steinhausen haben Ende Juni die Lehrabschlussprüfungen bestanden und ihre Fähigkeitszeugnisse in Empfang nehmen können: Alessandro Altieri (Kaufmann), Dominik Kohler (Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst) und Joël Elyes (Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst).

Der Gemeinderat gratuliert den Lehrabgängern zu ihrem Erfolg und wünscht ihnen auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Dominik Kohler und Alessandro Altieri erhalten die Gelegenheit, in den nächsten Monaten bei der Gemeinde erste Berufserfahrungen zu sammeln.

Neue Lernende

Im August haben Alessa Hotz, Baar, als Kauffrau und Cornel Schwerzmann, Oberwil, als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, ihre Ausbildung bei

der Gemeinde begonnen.

Der Gemeinderat wünscht den neuen Lernenden eine interessante und erfolgreiche Ausbildung.

Feuerwehr

Der Gemeinderat hat Lt Paul Luthiger per 17.11.17 zum Vize-Kommandanten der Feuerwehr Steinhausen gewählt. Er tritt die Funktion anstelle von Oblt Samuel Schmid an, der im Mai 2017 als Vize-Kommandant gewählt wurde, das Amt jedoch aus beruflichen Gründen nicht antreten kann.

Betreuungsgutscheine

Seit dem 1.8.17 gibt es Betreuungsgutscheine für Eltern, die ihre Kinder in einer Kita betreuen lassen und einen Anspruch auf Subventionen haben. Die Subvention gilt in allen Kitas im Kanton Zug, die eine Vereinbarung mit der Gemeinde Steinhausen haben. Die subventionierten Betreuungsgutscheine verbessern die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das neue System erhöht die Flexibilität und Wahlfreiheit der berufstätigen Mütter und Väter.

Die Kriterien zur Anspruchsberechtigung, alle nötigen Formulare sowie ausführliche Informationen finden Sie unter www.steinhausen.ch. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte: Gemeinde Steinhausen, Soziales und Gesundheit, T 041 748 11 10, E-Mail: sug@steinhausen.ch.

«Deutsch lernen in der Gemeinde» – Ein Projekt zur Förderung der Integration.

Der Kursstart wurde verschoben auf 12.9.17. Dafür dauert der Kurs bis am 23.10.8. Er richtet sich an Fremdsprachige, die in ihrer Muttersprache lesen und schreiben können. Er kostet CHF 240.00 (exkl. Kosten Kursmaterial CHF 25.00).

Anmeldung per sofort bis am 4.9.17 an: Gemeinde Steinhausen, Soziales und Gesundheit, Bahnhofstrasse 3, Postfach 164, 6312 Steinhausen

E-Mail: sug@steinhausen.ch

Telefon 041 748 11 10

Weitere Informationen siehe:

www.steinhausen.ch/Soziales und Gesundheit/Deutschkurse.



Gemeinde



Dreiklang – Steinhausen schreibt Geschichte

Eine bunte Festwoche zur Eröffnung des Gemeindesaals und der neuen Bibliothek

Das Motto «Mitenand im Zentrum» prägte die Realisierung der neuen Zentrumsgestaltung von Steinhausen: Es wurde «mitenand entschieden», «mitenand realisiert» und nun wird «mitenand eröffnet». Nach dem Eröffnungswochenende mit dem offiziellen Eröffnungsakt am 30. September 2017 folgen sechs Tage mit einem bunten Festprogramm, gemeinsam organisiert und gestaltet von Steinhauser Vereinen und den verschiedenen Gemeindeabteilungen. Musik, Kultur, Tanz und Gesang sind angesagt: Ein Vergnügen für ganz Steinhausen, bei dem natürlich auch für kulinarische Überraschungen gesorgt sein wird.



Am Samstag, 30. September 2017 um 10.30 Uhr ist es soweit: Nach 2 ½ Jahren Bauzeit werden der Gemeindesaal und die neue Bibliothek offiziell an die Steinhauser Bevölkerung übergeben. Damit ist ein Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinde gesetzt und ein neuer, identitätsstiftender Ort der Begegnung im Herzen Steinhausens geschaffen. Der Gemeindesaal mit seinen Nebenräumen und die Bibliothek stehen an diesem Tag offen zur freien Besichtigung und die Gemeinde lädt nach dem Eröffnungsakt zu einem Apéro ein.

Sportlerehrung als Premiere

Erster Event im neuen Gemeindesaal und gleichzeitig erster Höhepunkt in der bunten Festwoche ist die alljährliche Ehrung von Steinhauser Sportlerinnen und Sportlern am Samstagabend. Die Sporttalente werden also die Ersten sein, die offiziell auf der neuen Bühne stehen und sich dort für ihre Verdienste von der Gemeinde feiern lassen.

Comedy, Multimedia und eine sinfonische Uraufführung

So vielfältig die Möglichkeiten für Vereine, Kulturveranstalter, Parteien und andere Steinhauser Organisationen ab jetzt im neuen multifunktionalen Gemeindesaal sind, so bunt und abwechslungsreich ist das Programm der folgenden Festwoche. Am Montagabend ist der Komiker und Stimmenimitator Michael Elsener mit seinem Erfolgsprogramm

«Mediengeil» zu Gast. Bei seinen scharfzüngigen Betrachtungen und Parodien kommen alle auf ihre Kosten.

Am Dienstag lockt ein ganz anderes Programm: Das Naturschauspiel «6'000 Kilometer zu Fuss durch die Schweiz». Die Multimedia-Show erzählt in faszinierenden Bildern von den Abenteuern des Zegers Ivo Moosberger, der zehn Monate zu Fuss und nur mit dem Nötigsten in der Schweiz unterwegs war.

Am Samstag, 7. Oktober gehört die Bühne der Musikgesellschaft Steinhausen. Sie bringt die sinfonische Dichtung von «Vor-Ort-Suite» des Komponisten Martin Völliger zur Uraufführung. Der Komponist ist in Steinhausen auch als Organist bekannt und hat das Auftragswerk in drei Sätzen – extra für die Eröffnung des neuen Gemeindesaals – für Blasorchester komponiert.

Grosses Engagement der Steinhauser Vereine

Von Montag, 2. Oktober bis Samstag, 7. Oktober wird das neue Zentrum in Steinhausen zum Festplatz für Jung und Alt. Da präsentieren sich die verschiedenen Steinhauser Vereine mit verschiedenen Attraktionen und kulinarischen Köstlichkeiten. Wer Lust hat, kann am Donnerstag einen Gesangskurs beim Kirchenchor und dem Jodlerklub Bärgblume besuchen, bevor diese gemeinsam zum grossen Konzert um 20.00 Uhr im Gemeindesaal ein-

laden. Auch hier ganz nach dem Motto: «Mitenand feiern, singen und geniessen».

Ob Theatergesellschaft, Tennisclub, Familiengartenverein, Kultur Steinhausen, Samariter-, Sport- und Turnverein oder die Armbrust- und Schützengesellschaft – alle wollen sie einen Beitrag leisten zu einem gebührenden, unvergesslichen Fest. Sie warten auf mit Speis und Trank, spannenden Präsentationen und unterhaltsamen Darbietungen, um das lebendige Vereinsleben im Dorf erlebbar zu machen. Klar, dass auch die Fasnachtsvereine farbenfroh und klangstark mit von der Partie sind. Blauring, Jungwacht und Pfadi lassen auf einem Rätselweg das neue Gemeindezentrum entdecken, während die Musik- und Tanzschule Steinhausen ihr Können zeigt. Eine Woche lange wird buntes Treiben um und im neuen Gemeindesaal herrschen. Für die kleinsten Gäste und ihre Eltern bieten die Spielgruppe und die Ludothek viel Spiel, Spass und Wettbewerb.



Jodlerklub Bärgblume kurz vor dem Auftritt in der Kirche Glis



Fotoausstellung und Wettbewerb

Während der ganzen Eröffnungswoche sind im Foyer des Gemeindesaals die 20 besten Fotos aus dem Fotowettbewerb «Mein Steinhausen» ausgestellt, organisiert vom Verein Senioren Steinhausen. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, aus den Exponaten ihr Lieblingsfoto auszuwählen. Die Prämierung, musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft Steinhausen, findet am Samstag, 7. Oktober, statt.

Auch die Verwaltung macht mit

Jeder Tag der Festwoche steht unter dem Patronat einer Gemeindeabteilung. So präsentiert beispielsweise die Abteilung Sicherheit und Bevölkerungsschutz unter anderem das Sicherheitskonzept im neuen Gemeindesaal, die Schulen bauen ein Riesenpuzzle, die Abteilung Soziales und Gesundheit lädt ein zu einem spannenden Parcours durch alle Lebensabschnitte und Lebenslagen und informiert über ihre Dienstleistungen und Angebote.

Miteinander viel erreicht

Mit grossem Aufwand haben die Vereine und die Verantwortlichen der Gemeindeabteilungen schon seit Wochen und Monaten auf den grossen Moment – die Eröffnung des neuen Gemeindezentrums – hingearbeitet. Alle Beteiligten verdienen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und natürlich ein grosses Publikum bei ihren kreativen Darbietungen. Darum freuen wir uns im Namen aller auf viele Gäste, spannende Begegnungen und inspirierende Gespräche an der bunten Eröffnungswoche im neuen Zentrum von Steinhausen.

Das detaillierte Programm für die ganze Festwoche finden Sie als Beilage in diesem Aspekto oder auf www.dreiklang-steinhausen.ch im Internet.



Die Musikgesellschaft lädt zur Uraufführung ihres Auftragswerkes ein.

Coop eröffnet im November

Auch im zweiten Gebäude mit dem Coop und den 38 Alterswohnungen sind die Bauarbeiten im Endspurt. Das neue Verkaufsgeschäft des Coop eröffnet am **Mittwoch, 29. November 2017**. Schon vorher können die ersten Alterswohnungen bezogen werden.





Zuhause in der KiBiZ Tagesfamilie

Tagesfamilien gesucht

Für viele Eltern ist eine Tagesfamilie wie ein «Foifer und s'Weggli». Das Umfeld ist familiär und die Betreuungszeiten lassen sich, anders als in einer Kita, individuell abstimmen. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass diese Betreuungsform auch in Steinhausen an Beliebtheit gewonnen hat.

«Unsere Tagesmütter sind sorgfältig ausgewählt. Sie verfügen über pädagogische Kenntnisse und erhalten regelmässige Weiterbildungen. Das hat sich herumgesprochen und wird von den Eltern sehr geschätzt», weiss Daniela Seitz, die als KiBiZ Vermittlerin Tagesfamilien und Eltern in Steinhausen betreut. In den KiBiZ Tagesfamilien finden Babys ab drei Monaten bis zum Schulkind ein zweites Zuhause. Sie werden in den normalen Tagesablauf einbezogen. Sie erzählen vom Kindergarten oder der Schule, geniessen mit gross-

em Appetit den Zmittag und helfen beim Abräumen. Sie machen ihre Hausaufgaben oder ein Mittagsschläfchen, wenn sie noch jünger sind, und spielen drinnen und draussen mit ihren Gspänli. Ab sofort stehen Betreuungsplätze zu subventionierten Tarifen in verschiedenen Tagesfamilien zur Verfügung. Gerne suchen wir auch einen Betreuungsplatz gemäss Ihrem Bedarf.

In Steinhausen werden regelmässig neue Tagesfamilien gesucht. «Ideal ist diese Tätigkeit für Frauen, die Familie und Beruf miteinander verbinden möchten und Freude daran haben, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern», informiert Daniela Seitz, die selbst Erfahrung als Tagesmutter hat. Der Nebenverdienst ist für viele ein willkommener Zustupf in die Familienkasse. Zudem kann das Pensum individuell vereinbart werden. Neue Tagesmütter werden sorgfältig in ihre Auf-

gabe eingeführt und haben die KiBiZ Vermittlerinnen als vertrauensvolle Ansprechpartnerinnen.

Wer sich für eine Tagesfamilie interessiert oder sich vorstellen kann, als Tagesmutter tätig zu werden, melde sich direkt bei:

Daniela Seitz
KiBiZ Vermittlerin Tagesfamilien
T 041 712 33 03 oder
daniela.seitz@kibiz-zug.ch.

KiBiZ Kinderbetreuung Zug führt das Tagesfamilienangebot im Auftrag der Gemeinde Steinhausen.

«Zuger Sportlis» – Kindergartenkinder

Herbst- bis Frühlingsferien

Bei «Zuger Sportlis» steht die Freude an Sport und Bewegung im Vordergrund. Das Programm unterstützt und fördert Kinder in ihrer motorischen Entwicklung und vermittelt Spass an der Bewegung.

Die zielgerichteten und zugleich kindgerechten und spielerischen Inhalte erfüllen die Forderungen nach frühen Bewegungserfahrungen, bieten optimale Voraussetzungen für ein bewegungsreiches Leben und werden dadurch den Ansprüchen der Talentförderung als auch denjenigen der Gesundheitsförderung gerecht.

Bewegung, Spiel und Sport sind Ausdruck von Lebensfreude und gleichzeitig ein wichtiges Mittel zur Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen. Unser bewegungsarmer Alltag wird dem natürlichen Bewegungsdrang des Kindes oft nicht gerecht. Den Kindern fehlen wichtige Bewegungserfahrungen, die eigentlich im ersten Lebensjahrzehnt gemacht werden sollten. Nur wer bereits als Kind Freu-

de an der Bewegung hat, wird sich auch im Erwachsenenalter ausreichend und gesund bewegen.

Förderung durch den Kanton Zug

Um dem Bewegungsmangel bereits im Kindergartenalter entgegenzuwirken und um potenziellen Sporttalenten bereits früh eine breite Basis an Bewegungserfahrungen zu vermitteln, ist der Kanton Zug seit Herbst 2014 bestrebt, das Angebot «Zuger Sportlis» zu fördern. Ziel ist es, auf der Grundlage von vielfältigen Bewegungs-, Körper- und Könnenserfahrungen bei den Kindern nachhaltig das Interesse an Bewegung, Spiel und Sport zu wecken und vorhandene Neigungen und Begabungen zu fördern.

Integriert finden Schnuppertrainings statt, bei denen Vereinsleiter/-innen ihre Sportart näher bringen und allenfalls Talente identifizieren können. Die Auswahl an Schnupperarten variiert von Gemeinde zu Gemeinde.

Informationen

Zielpublikum:

Kindergartenkinder der Gemeinde Steinhausen

Datum:

jeden Freitag (während den Schulzeiten)

Zeit:

13.30 bis 14.30 Uhr (1 Stunde)

Zeitraum:

Oktober 2017 bis April 2018

Kosten:

CHF 75.00 pro Kind und Kurs bei einem Training pro Woche

Leistungen:

ca. 15 Grundlagentrainings
ca. 5 Schnuppertrainings
«Zuger Sportli»-T-Shirt

Ort:

Turnhalle Feldheim 1, Steinhausen

Qualität:

Logo, Qualitätssicherung durch enge Zusammenarbeit mit J+S Kindersport



«Freiwillig miteinander»

Projektgruppe Nachbarschaftshilfe Steinhausen wird aktiv

Seit Juli 2017 ist sie nun offiziell aktiv, die Projektgruppe zur freiwilligen Arbeit und Nachbarschaftshilfe in Steinhausen. Unter dem Patronat der Abteilung Soziales und Gesundheit haben sich acht Steinhauserinnen und Steinhauser zum Ziel gesetzt, die Nachbarschaftshilfe zu fördern.

«Wir möchten ein richtiges Netzwerk aufbauen», sagt Esther Rüttimann, Gemeinderätin Soziales und Gesundheit. Dieses Netzwerk besteht aus motivierten Freiwilligen, die Aufgaben mit Begeisterung übernehmen und natürlich auch aus Personen, die froh sind, Hilfe beanspruchen zu können. Esther Rüttimann ist überzeugt, dass

der Bedarf in Steinhausen gross ist, so wie im Ägerital, wo die Nachbarschaftshilfe bereits seit Jahren erfolgreich etabliert ist.

Motivierte Projektgruppe

Mit viel Elan sind alle Gruppenmitglieder an den ersten Arbeiten. Mehr Informationen zur Projektgruppe «freiwillig miteinander» und zu ihrem Angebot gibt es in der Oktober-Ausgabe der Steinhauser Aspekte sowie am Freitag, 6. Oktober 2017 im Gemeindesaal anlässlich der Eröffnungswoche Dreiklang. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich persönlich darüber informieren.

Kontakt

Bei Interesse wenden Sie sich an die Jugend- und Gemeinwesenarbeit Steinhausen, T 041 741 77 54 oder das Projekt Freiwilligenarbeit, T 079 798 70 83, E-Mail: freiwilligenarbeit@steinhausen.ch.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit.



Gemeinde



Unternehmerfrühstück 2017

Wir freuen uns, die Unternehmerinnen und Unternehmer zum jährlichen Unternehmerfrühstück einzuladen.

Datum, Zeit: **Mittwoch, 4. Oktober 2017, 07.30 Uhr
mit anschliessendem Vortrag**
Ort: **Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen**
Referent: **Sven Furrer vom Duo Edelmais**

Zum ersten Mal findet das Unternehmerfrühstück im neuen Gemeindesaal statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die Beziehung mit anderen Unternehmen zu pflegen und Kontakte zu knüpfen.

Für einen guten Start in den Tag sorgt Sven Furrer vom Duo Edelmais mit seinem Vortrag "Humor am Arbeitsplatz". Der Gemeinderat wird über die Nutzungsmöglichkeiten der neu geschaffenen Räumlichkeiten in der Zentrumsüberbauung informieren. Nach dem Frühstück laden wir Sie zum begleiteten Rundgang durch den Neubau ein.

Anmeldung bis am Freitag, 29. September 2017 auf www.steinhausen.ch mit dem Stichwort "Unternehmensanlässe" im Suchfeld. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeinde Steinhausen
Finanzen und Volkswirtschaft



Klassenlager 2. Real im Tessin

Eine abwechslungsreiche Woche mit vielen Attraktionen

Die 2. Real von Klassenlehrer Marko Strbac weilte eine Woche lang im Klassenlager in Locarno.

Die Schülerin Jessica Iten berichtet darüber. «Am Montag, 19. Juni, ging es los. Die Schülerinnen und Schüler der R2a versammelten sich beim Schulhaus Feldheim. Der Car war schon bereit. Alle gaben den Koffer ab und stiegen in den Car. Die Fahrt konnte losgehen.

Nach drei Stunden kamen wir in Locarno an. Wir stellten die Koffer in die Jugendherberge Locarno und machten uns auf den Weg zum ersten gemeinsamen Ausflug. Zusammen fuhren wir in einen Seilpark, wo wir eine kurze Einführung bekamen und dann losklettern durften. Leider ging die Zeit wie im Flug vorbei. Wir fuhren zur Jugendherberge zurück, assen das Abendessen und hatten dann Freizeit.

Am Dienstag wurden wir morgens geweckt, assen zusammen Frühstück und packten unsere Badesachen ein. In der Badi hatten wir grossen Spass. Sogar Frau Fischer und Herr Strbac gingen auf die (teilweise) schnellen Rutschbahnen. Mittags gingen wir grillieren und danach war Go-Kart angesagt. Zuerst Jungs gegen Mädchen und dann gemischt. Yanik war an diesem Tag nicht zu schlagen und gewann das Rennen.

Ausflug nach Italien an den Markt

Der Mittwoch war ein besonderer Tag. Wir machten uns auf dem Weg zum Schiff und fuhren nach Luino (IT). In Luino angekommen, besuchten die Schülerinnen und



Der Besuch des Seilparks war ein Highlight

Schüler den Markt. Um 14.00 Uhr fuhren wir nach einem heissen Tag zurück. Die meisten hatten sich Ventilatoren gekauft. Eine kleine Gruppe machte sich auf den Weg zur Badi und der Rest blieb in der Jugi.

Abwechslungsreiches Programm

Am Donnerstag, einen Tag vor der Abreise, besuchten wir das berühmte Kloster Madonna del Sasso und eine beeindruckende und informative Falkenshow. Gegen Abend gingen wir zurück zur Jugi und machten uns chic, denn wir gingen zusammen in einer Pizzeria essen.

Beim Essen kam ein angenehmes Klassengefühl auf und das Essen schmeckte sehr gut. Frau Odermatt, welche die letz-

ten drei Tage mit uns verbrachte, offerierte uns noch ein Glace. Danach spielte wieder eine Gruppe UNO gegen den Klassenlehrer, wobei die Schülerinnen und Schüler haushoch gewannen.

Der letzte Tag verging und zurück in der Jugi packten alle den Koffer. Freitags frühstückten wir ein letztes Mal, machten unser Essen für die Rückfahrt bereit und räumten unsere Zimmer auf, bis der Car kam, der uns schliesslich nach vier Stunden heil nach Hause brachte.

Aus meiner Sicht war das Lager eine sehr schöne Zeit. Unsere Klasse ist sich noch nähergekommen und auch unsere Lehrpersonen fanden es eine sehr schöne und spannende Zeit.»

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten

dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Meditation und Moderner Buddhismus



Vortragsreihe in Steinhausen ZG

22. / 29. August &

5. / 12. / 19. / 26. Sept. 2017

jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen!

Vortragsort

Gesundheitspraxis Lebensbaum

Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen

P in unmittelbarer Nähe

Info/Veranstalter

www.nalanda.ch – 041 360 48 00

Klassenlager der Klassen 2a und 2b

Die beiden Oberstufenklassen verbrachten eine Woche im Entlebuch



Schule

Die Oberstufenklassen 2a und 2b weilten für eine Woche im tropisch heissen Schüpfheim im Klassenlager.

Die Schülerinnen Sophie Odermatt und Florina Lütold berichten:

«Unsere Klasse fuhr Mitte Juni ins Klassenlager nach Schüpfheim. Das Lager war ein voller Erfolg. Wir konnten viel mitplanen und mithelfen, das freute uns alle sehr. Wir haben viele tolle Sachen gemacht und sind innerhalb der Klasse stärker zusammengewachsen. Am Montag begannen wir die Reise mit dem Zug. Wir mussten lange fahren. Als wir dann endlich beim Lagerhaus in Schüpfheim angekommen waren, wollten wir das Haus stürmen, doch die Lehrer hielten uns davon ab. Als wir dann endlich ins Haus kamen, ging der Stress so richtig los. Der Stressverursacher Nummer eins war: «Wer schläft wo?» Als sich alle wieder beruhigt hatten, trafen wir uns, um draussen Mittag zu essen. Nach dem Essen besuchten wir die Kambly Fabrik. Da waren wir einfach nur froh, dass es schön kühl war. Draussen herrschten sicher 30 Grad.



Die Klasse S2b



Die Klasse S2a

Viel Abwechslung im Programm

Die Klassen wurden aufgeteilt und wir gingen Guetzli backten. Wir bucken tolle Sachen und danach konnten wir so viel Guetzli essen, wie wir wollten. Wir assen natürlich alle viel zu viel und somit ging es mit vollen Bäuchen zurück nach Hause. Dort gab es gleich das Nachtessen, es hatten aber nicht mehr alle Hunger. Das erste Mal in diesem Haus zu schlafen war schon irgendwie komisch, denn die Matratzen waren sehr dünn und unbequem. Natürlich schliefen nicht alle gleich schnell ein, deshalb hatten die Lehrer eine ziemlich lange Nacht. Trotz den unbequemen Betten standen am nächsten Morgen alle gut auf. Zuerst gab es ein feines Morgenessen, das rettete die teilweise kurze Nacht. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zum Kneippen in den Bergen. Mit dem Postauto ging es los und wir freuten uns auf die Abkühlung mit guter Aussicht. Zuerst mussten wir jedoch etwa eine halbe Stunde zur Kneipp-Anlage laufen. Das Wasser und die Aussicht waren wunderbar. Danach gingen wir auf einem Spielplatz, um unser verdientes Mittagessen zu

essen. Einige gingen in die Emme baden, um sich erneut abzukühlen. Nach einer langen Pause fuhren wir mit der Gondelbahn auf den Sörenberg, um danach mit den Riesen-Trottinets wieder runter zu fahren. Das machte allen grossen Spass. Mit dem zweiten Mal Runterfahren war unser Tagesprogramm vollendet.

Einführung ins Schwingen

So wie auch am Tag zuvor gab es ein feines Frühstück. Nach dem Essen wurde verkündet, dass wir einen Klassenwettbewerb durchführen. Jede der beiden Klassen bekam einen bestimmten Betrag und musste damit ein 4-Gang Menu kochen. Wir konnten uns als Klasse schnell für ein Menu entscheiden. Während einige einkaufen gingen, deckten die anderen schon mal den Tisch. Es gab ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen unseren Klassen. Am Ende gewannen natürlich wir - die Klasse S2a. Nach einer kurzen Pause liefen wir alle gemeinsam der Emme entlang nach Hasle. Wir lernten dort verschiedene Tricks über den Schweizer Nationalsport Schwingen. Wir durften auch selber

in die Schwinghosen steigen. Das war sehr lustig! Natürlich mussten wir alles wieder zurücklaufen. Einige genossen zur Abkühlung noch ein Bad in der Emme. Zuhause angekommen gab es für alle ein Glace.

Lager war toll

Am Donnerstag war Wandertag. Leider war es sehr heiss, aber wir haben alle überlebt. Wir liefen etwa drei Stunden durch die Wälder im Entlebuch. Die einzige Motivation war das anschliessende Piz zaessen. Danach fuhren wir mit dem Zug wieder nach Schüpfheim. Am Nachmittag gingen in die Badi, um uns abzukühlen. Wir kämpften nämlich die ganze Woche mit heissen Temperaturen. Zum Nachtessen gab es Rösti mit Plätzli. Am Freitag war Abreisetag. Während die einen putzten, machten andere einen Orientierungslauf durch Schüpfheim. Dann wurde gewechselt. Danach gingen wir noch einmal in die Badi. Nach diesem tollen Abschluss fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Steinhausen. Das Lager hat uns allen sehr gefallen. Wir danken den Lehrpersonen für die Organisation!»



Frischer Wind im Team der Jugendarbeit

Das engagierte Team erhält zwei neue Gesichter

Said Forrer ist seit 1. Mai 2017 der neue Jahrespraktikant. Manuela Pfander besetzt die Ausbildungsstelle per 1. Oktober 2017.

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist am Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr für Oberstufenschülerinnen und -Schüler und am Freitagnachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse geöffnet. Die Jugendarbeitenden sind während der Öffnungszeiten präsent und stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung.



v.l.n.r. Manuela Pfander, Said Forrer, Lobke Beks, Mose Itin

Projekte und Angebote

Das Programm und die Aktivitäten werden gemeinsam geplant und umgesetzt. So können z. B. Kochabende, Partys, Konzerte, Turniere oder Ausflüge usw. organisiert werden. Programm siehe: www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch

Gemeinde Steinhausen



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN: SEPTEMBER



DEIN SAMSTAG

Der Samstag (14.00 bis 18.00 Uhr) ist für dich und deine Kolleginnen und Kollegen reserviert! Wir freuen uns über Ideen um dann mit euch etwas zu unternehmen.



DEIN SAMSTAG

Der Samstag (14.00 bis 18.00 Uhr) ist für dich und deine Kolleginnen und Kollegen reserviert! Wir freuen uns über Ideen um dann mit euch etwas zu unternehmen.

GIRLS

GIRLPOWER

Die GIRLS DER 5./6. KLASSEN machen zwischen 14.00 und 18.00 Uhr einen Ausflug! Mehr Infos bei Lobke. Wichtig: Anmeldungen bis am Freitag, 10. September.



ANDERE ÖFFNUNGSZEITEN

Achtung! Der Oberstufentreff wird heute vorverschoben und findet ausnahmsweise von 13.00 bis 17.00 Uhr statt.

GIRLS

ANMELDESCHLUSS GIM

Girls in Motion (GIM) ist ein kantonales Lagerwochenende für Girls der Oberstufe/Kanti. GIM findet vom Freitagabend, 27. bis Sonntagnachmittag, 29. Oktober 2017 statt. Mehr Infos bei Lobke!

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER

>>> für 5./6. Klassen & Oberstufe

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER

>>> für 5./6. Klassen & Oberstufe

SONNTAG, 24. SEPTEMBER

>>> für 5./6. Klassen

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER

>>> für Oberstufe

FREITAG, 29. SEPTEMBER

>>> für Oberstufe

OBERSTUFE: MITTWOCH 14.00 - 18.00 UHR & FREITAG 19.00 - 22.00 UHR
5./6. KLASSEN: FREITAG 16.00 - 18.00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFF

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 77 54 | Mobil 079 387 31 98 | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Tag der offenen Tür

Präsentation der Projektarbeiten aus dem Bereich Begabungs- und Begabtenförderung (SMS)

Kurz vor den Sommerferien lud das Schulhaus Sunnegrund 5 zum Tag der offenen Tür ein. Gezeigt wurden die Projektarbeiten aller Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.



Im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung sind die SMS (Stärke – macht – stark) Projektarbeiten, in Form von selbst-gesteuertem Lernen, entstanden.

Interessen und Stärken im Fokus

Während des ganzen Schuljahres bereicherten Lehrpersonen, Mitschülerinnen und Mitschüler aller Stufen und externe Fachpersonen den Unterricht, indem sie ihre eigenen Interessen und Stärken in den Klassen vorstellten oder Lernende in deren Interesse und Stärkegebiet begleiteten. Im Prozess der Projektarbeit forschten, entwickelten, kooperierten, beobachteten, experimentierten und reflektierten die Schülerinnen und Schüler. Nicht zuletzt lernten sie auch, mit Belastungen und Misserfolgen umzugehen.

Grosse Vielfalt

Am Tag der offenen Tür bot sich den Eltern die Gelegenheit, Einblick in diese Arbeit zu nehmen und die verschiedensten Präsentationen aller Schülerinnen und Schüler zu besuchen.

Die Vielfalt war enorm. Bei den Kindergärtnern waren Themen der Natur gut vertreten, von in Holzkistchen gezogenem Salat bis zur salatfressenden Schnecke wurden viele Tiere und Pflanzen präsentiert. Aber auch ein selbst konstruiertes Sonnensystem war zu bestaunen.

Im Zimmer einer Unterstufenklasse erklärte Tabea Kunz anhand eines gebastelten Modells, wie eine Löwenfalle funktioniert. Sehr viel Interesse weckte, wie konnte es auch anders sein, Fussball und der Weltfussballer des Jahres. An mehreren Präsentationstischen, durch alle Schulstufen hindurch, konnte man mehr dazu erfahren. Aber auch Themen, die auf den ersten Blick eher höheren Klassen zuzuteilen wären, weckten die Neugier der Kinder. So stellte zum Beispiel ein 2. Klässler einen einfachen Stromkreislauf vor.

Präsentationen auf neuem Stand

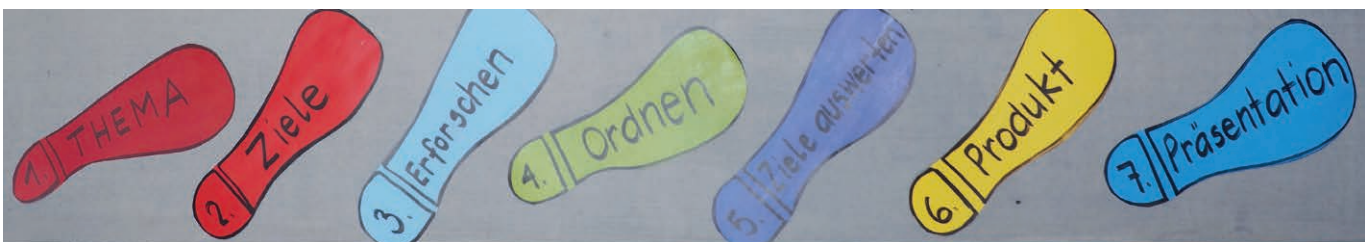
Mit dem Alter der Kinder änderten nicht nur die gewählten Themen, sondern auch die Art der Präsentationen. Diese wurden mehr und mehr digitalisiert. Schon bei den 3./4. Klässern fand man die erste PowerPoint-Präsentation.



Im Zimmer einer 6. Klasse wurde kaum eine Arbeit ohne Tablet präsentiert. Computer und Technik interessierte viele Kinder der oberen Primarklassen.

Und doch gibt es Themen, die bleiben, egal wie alt die Kinder sind: Kochen, Backen, Lieblingssport, -land und -tier. Einzig die Art und Weise der Erarbeitung und der Präsentation verändert sich.

Die Kinder waren zurecht stolz auf die gezeigten Projektarbeiten und gaben den vielen interessierten Besucherinnen und Besucher bereitwillig Auskunft.





Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Mit neuem Team zurück im Alltag

Die Ludothek war auch dieses Jahr bei schönstem Sommerwetter am 1. Augustbrunch der Gemeinde präsent. Das Ludo-team freute sich über sehr viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher in der Ludoecke.

Jetzt sind die Sommerferien vorbei und der Kindergarten- und Schulalltag ist eingeleitet. Auch die Ludothek hat wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Das Ludoteam hat am 1. August 2017 ein neues Gesicht erhalten: Herzlich willkommen, Nicole Roos!

Das ganze Team freut sich, Sie zu viert in der Ludothek zu begrüßen, zu bedienen und zu beraten.

Spiele des Jahres 2017

Das Kinderspiel des Jahres 2017 ist bekannt: ICECOOL.

Es handelt sich um ein turbulentes Familienspiel für zwei bis vier Spielende ab sechs Jahren und dauert ungefähr 30 Minuten. Mit einem coolen Fingerschnipp werden die Pinguine durch die Räume der Ice-School bewegt. Ziel ist es, entweder alle

Fische der selben Farbe einzusammeln oder andere Pinguine zu fangen, bevor diese ihre Fische einsammeln können. Mit Geschick und etwas Glück werden die Pinguine in die richtige Bahn geschnippt und so Punkte ergattert.

Das Spiel des Jahres 2017 ist ebenfalls gewählt und heisst KINGDOMINO.

Es handelt sich um eine moderne Domino-Version. Jeder Spieler baut mit seinen Steinen mit abgebildeten Landschaftsarten um das Startplättchen herum sein eigenes Königreich. Dieses soll am Ende auf der quadratischen Grundfläche von fünf mal fünf Feldern Platz haben. Beim Anlegen muss mindestens eines der beiden Felder gleich sein. Diejenigen Steine mit Kronen sollte man versuchen, vermehrt zu bekommen, denn am Ende bei der Wertung zählen nur diese Steine. Es handelt sich um ein schnelles Legespiel für die ganze Familie ab acht Jahren für zwei bis vier Spieler. Das Spiel eignet sich auch sehr gut für ein Spiel zu zweit.

Neben diesen beiden Spielen sind auch noch neue Schachtelspiele wie Captain Silver, der mysteriöse Wald, Magic Maze und El Dorado zur Ausleihe in der Ludothek bereit.



Kommen Sie vorbei und schauen sich Altbekanntes und Neues an, und lassen Sie sich vom Ludoteam beraten.

Ihr Ludo-Team

freude am handwerk

käslin

raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

**Küchen - Schränke - Badezimmer
Möbel - Produktion - Service**

Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
041 741 64 20 / www.6312.ch

ALLES UNTER EINEM DACH

A. RÜEGG

**A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20
Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch**

*Wenn ich mal
gross bin...*

2-Radcenter und Babycenter



Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell

Schliessung Umzug

Die Bibliothek bleibt für den Umzug vom 4. bis 30. September geschlossen.

Decken Sie sich vorher mit genügend Lese-
stoff ein. Ab Montag, 2. Oktober, begrü-
ssen wir Sie gerne in der neuen Bibliothek.

Neue Öffnungszeiten ab 2. Oktober

Montag	14.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 13.00 Uhr

An zwei Tagen ist die Bibliothek durchge-
hend von 9.00 bis 18.00 Uhr offen.

Ivo Moosberger

«Naturschauspiel – 6000 km zu Fuss durch die Schweiz»

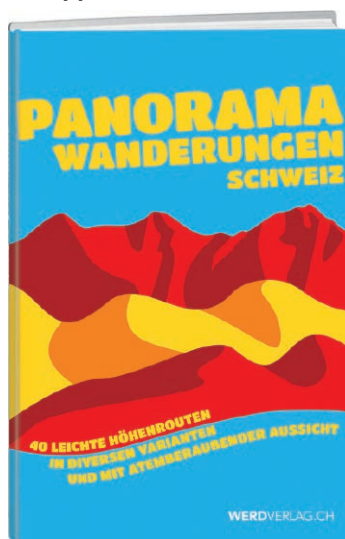
Dienstag, 3. Oktober 2017
20.00 Uhr im neuen Gemeindesaal.
Reservation: www.kultursteinhausen.ch

Lesefieber on Tour mit Manuela Hofstätter

15. November 2017, 19.00 Uhr, Bibliothek

Lassen Sie sich vom Lesefieber dieser
aufgestellten Buchhändlerin anstecken!
www.lesefieber.ch

Monatstipp



Panorama Wanderungen Schweiz

40 leichte Höhenrouten
von Franz Auf der Maur

Panoramawanderungen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Neben atemberaubenden Ausblicken bieten sie auch vielfältige Einblicke in die Kultur und Gesellschaft des Landes. Die vorgeschlagenen Wanderungen mit unterschiedlichen Variationen sind weder anstrengende Bergtouren noch blosse Spaziergänge. Obwohl einige der Touren oberhalb von 2000 müM verlaufen, sind es auch für weniger geübte Berggänger ideale und erlebnisreiche Tagesausflüge. Bei der Tourenauswahl kommen neben relativ viel begangenen Routen auch zahlreiche Wanderungen in weniger bekannten Gegenden, wie jene vom Val Sinestra nach Vnà, zum Zuge. Der Wanderführer zeigt eine Auswahl von vierzig leichten Höhenrouten vom Tessin über die West- bis zur Ostschweiz.

In der Bibliothek finden Sie viele weitere Wanderführer, Wander- und Velokarten, sowie eine grosse Auswahl an Reise-

führern.

Neuheiten

- Wander- und Reiseführer
- Naturparadiese Schweiz, 40 Tagestouren
- Genusswandern, Region Zentralschweiz
- Jurawandern, Philipp Bachmann
- Lust auf Wandern, Natascha Knecht
- Tessin, Marco Polo
- Südtirol, Highlights, Geheimtipps, Wohlfühladressen
- Burgenland, Natur und Kultur zwischen Neusiedlersee und Alpen
- Steiermark, Das grüne Herz Österreichs
- Rom, Michael Müller Verlag
- La Palma, DuMont Reiseverlag
- Athen, DuMont Reiseverlag
- Sardinien, Baedeker Verlag
- Eine perfekte Woche... Tirol
- Eine perfekte Woche... Amalfiküste
- Marrakech, Perfekte Tage wie in Tausend und einer Nacht
- USA Nationalparks, National Geographic
- Transsib Handbuch, Hans Engberding
- Abu Dhabi, City-Trip
- Ziemlich bester Urlaub, die 150 schönsten Reiseziele der Welt
- Südeuropa, ADAC Campingführer 2017
- Rhein-Route, Veloland Schweiz
- Mittelland-Route, Veloland Schweiz

Aktuelle Zeitschriften

- Schweiz, Das Wandermagazin
- Outdoor
- Allgäu, Merian
- Florenz, Merian
- Südafrika, Merian



Schnupper-Gruppenstunden

Hallo liebe Zweitklässlerin

Hast du Lust, deine Freizeit mit anderen gleichaltrigen Mädchen zu verbringen und viel Spass zu haben? Dann komm vorbei! Wir freuen uns, dich in einer Schnuppergruppenstunde begrüßen zu dürfen.

1. Schnuppergruppenstunde:

Wann: Samstag, 23. September

Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr

Wo: Neben dem Dorfbrunnen auf dem Dorfplatz

Mitnehmen: Dem Wetter entsprechende Kleider und gute Laune. Wir sind draussen.



2. Schnuppergruppenstunde:

Wann: Samstag, 30. September

Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr

Wo: Neben dem Dorfbrunnen auf dem Dorfplatz

Mitnehmen: Gute Laune!

Wir freuen uns schon auf dich und deine Freundinnen! Viele liebe Grüsse und bis bald! Haben du oder deine Eltern noch Fragen zu den Schnuppergruppenstunden oder zum Blauring im Allgemeinen? Dann meldet euch unter: scharleitung@blauring-steinhausen.ch



Jubla-Tag

Der Blauring Steinhausen macht beim Nationalen Jubla-Tag mit!

Am 9. September werden alle Kinder die Möglichkeit haben, ein Teil von Jungwacht Blauring Steinhausen zu sein.

Weitere genaue Infos findest du auf unserer Homepage www.blauring-steinhausen.ch



Chilematt – weiterhin Leben einhauchen

Wie nutzen wir in Zukunft «alten» die Räume der Bibliothek

Liebe Steinhauserinnen und liebe Steinhauser

Im Mai haben wir Sie um Ideen für die bald leeren Bibliotheksräume im Zentrum Chilematt angefragt. Vielen Dank für die diversen Zusendungen. Die Strategieguppe sieht viel Potenzial, den bald freien Räumen auch weiterhin Leben einhauchen zu können (von Familien-/Kindertreffpunkt mit Café, Studierplätzen bis Kunstraum).

Doch zuerst müssen die räumlichen Gegebenheiten (heute offener grosser Raum) und die internen Raumbedürfnisse seitens Trägerschaften in der Betriebskommission Chilematt behandelt werden.

Auf der Website www.chilematt-steinhausen.ch folgen die weiteren Informationen. Und nach wie vor gilt: Sie können mit weiteren Ideen auch jederzeit direkt an die Betriebskommission (betriebskommission@chilematt-steinhausen.ch) gelangen.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement. Für die Strategieguppe Chilematt Steinhausen, Marlen Schärer



Kirchgemeinden

EICHHOLZ GARTENFEST

Fr, 1. September 2017
16:00 bis ca. 21.30 Uhr

Geniessen und erleben Sie...

- unsere kulinarischen Angebote
- musikalische Unterhaltung
- grosse Tombola
- Bastelangebote für Kinder

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Stiftung Eichholz
Eichholzstrasse 13
6312 Steinhausen

Tel. 041 748 61 30
info@stiftung-eichholz.ch
www.stiftung-eichholz.ch

 **Stiftung Eichholz**
WOHNEN • LEBEN • BESCHÄFTIGEN



Pfarrei

Neuer Webauftritt der Kath. Kirchgemeinde

Herzlich Willkommen auf unserer neuen Website

Korrekt, sachlich und transparent zu informieren über Aktualitäten, Veranstaltungen, aber auch über Hintergründe, Reglemente und Beschlüsse – all das ist heute eine anspruchsvolle Aufgabe.

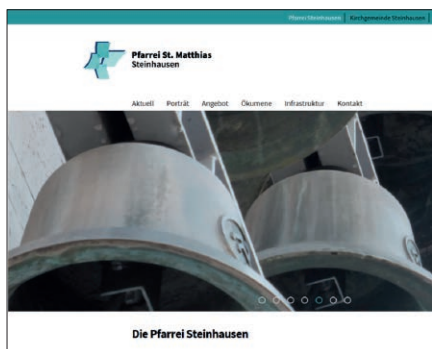
Dazu leisten die drei erneuerten Webauftritte der Pfarrei, aber auch des Zentrum Chiematt und der Kirchgemeinde ihre nützlichen Dienste. Wir freuen uns über Ihren Besuch auf den folgenden Portalen des World Wide Web:

www.kirchgemeinde-steinhausen.ch

Klicken Sie die Seite an und Sie haben Einblick in die Reglemente der Kirchgemeinde oder Sie bekommen einen einfachen Überblick über die kirchlichen Gelder. Wussten Sie, dass pro Katholiken im Kanton Zug nur Fr. 9.95 für nationale kirchliche Gremien und Projekte/Verbände aufgewendet wird?

www.chiematt-steinhausen.ch

Klicken Sie die Seite an und Sie können



sich über das Raumangebot im Chiematt informieren oder die Reservationsbedingungen nachlesen.

www.pfarrei-steinhausen.ch

Klicken Sie den neu überarbeiteten Webauftritt der Pfarrei an. Die kirchlichen Vereine mit ihren eigenständigen Websites sind verlinkt.

Ob Pfarreiblatt oder Religionsunterricht, ob Gottesdienste oder Spezialveranstaltungen – in drei oder vier Klicks sollten Sie gefunden haben, was Sie suchen: Versuchen Sie es mit den aktuellen Taufdaten,

dem Theaterbesuch in Sachseln am Mittwoch, 13. September, oder der nächsten Pfarreiratssitzung vom Dienstag, 19. September. Interessierte sind jeweils herzlich willkommen.

Auf jedem Webauftritt hat es natürlich ein Kontaktformular. Wie heutzutage üblich, kann man vom Handy problemlos auf die Homepage zugreifen, auch die QR-Codes sind eingerichtet.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese Dienstleistungen optimal nutzen können. Gerne nehmen wir auch Rückmeldungen entgegen.

Ruedi Odermatt, Christoph Zumbühl



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

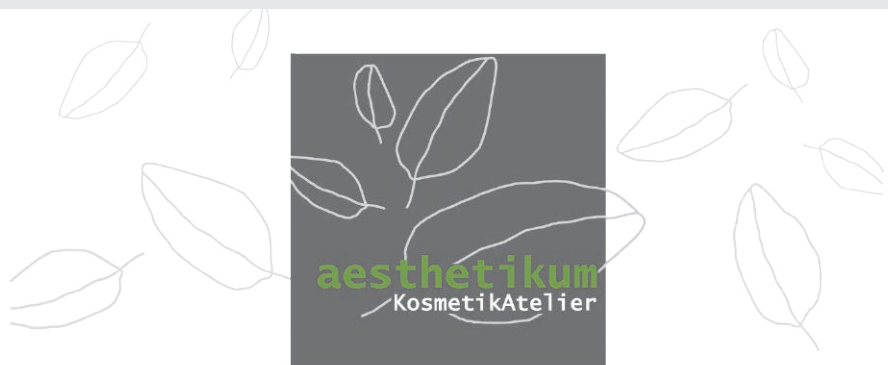
Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)
- DigiPhone



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-idee.ch

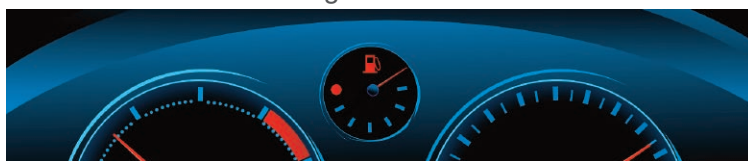


Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

AUTO CENTER STEINHAUSEN

Die Garage für alle Marken

GMBH



persönlich flexibel zuverlässig

www.autocenter-steinhausen.ch
kontakt@autocenter-steinhausen.ch

Christoph Landolt
Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen

Telefon: 041 544 46 81
Mobile: 078 827 01 34

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 104



Andreas Hürlimann,
Gemeinderat Grüne,
Dikasterium
Bau und Umwelt,
Familienvater,
Steinhausen



Aspekte: Der Friedhofsverwalter Herbert Bamert hat dich vorgeschlagen, weil er es sehr schätzt, dass er in dir einen wohlwollenden und umsichtigen Partner seitens der Gemeinde gefunden hat. Was verbindest du mit dem Friedhof?

Andreas Hürlimann:

Es freut mich sehr zu hören, dass Herbert Bamert meine Art und Unterstützung schätzt. Gleichermassen schätze ich seine Arbeit. Der Friedhof hat sich gut entwickelt und macht aktuell mit seinem Wildblumen-Meer auch aus nachhaltiger Sicht Freude.

Was hast du für ein Verhältnis zum Tod?

Natürlich kommt das sehr auf die persönliche Betroffenheit an. Leider ist letztes Jahr ganz plötzlich mein Schwiegervater verstorben. Ihn ohne den Prozess des Abschieds gehen zu lassen, fand ich schwierig. Ich hätte ihm gegönnt, dass er seinen Enkel, also meinen Sohn, noch hätte kennen lernen dürfen.

Hat dich das Vater sein verändert?

Ja, auf jeden Fall (lacht)! Mein Sohn ist nun gut anderthalb Jahre alt. Nebst der tiefen emotionalen Bindung, die gewachsen ist, habe ich gelernt, die Umgebung mit anderen Augen zu sehen. Kleine Dinge können plötzlich ganz wichtig werden und kurze Spaziergänge können erlebnis- und zeitmässig zum Langstreckenlauf werden. Es tut sich eine neue Welt auf, wenn man

sich auf sein Kind einlässt und viel Zeit mit ihm verbringt.

Siehst du ihn oft?

Ja, ich betreue ihn teilzeitlich, in der Regel 1,5 Tage pro Woche. Ich empfinde es als absoluten Gewinn, meinem Kind beim Aufwachsen so nahe zu sein. Mit meinen Jobs lässt sich das in der Regel gut vereinen. Den damit verbundenen Einkommensverlust nehmen meine Frau und ich in Kauf.

Welche politischen Ämter hast du inne?

Seit bald drei Jahren bin ich gewählter Gemeinderat, das ist beim Bau ein Pensum von rund 60%, und seit 2006 bin ich im Kantonsrat aktiv, das tendiert gegen ein 20%-Pensum. Dazu kommen viele Abendtermine.

Wie organisierst du dich?

Natürlich braucht es von meiner Frau und mir Flexibilität, weil sich gewisse Aufgaben und Sitzungen nicht schieben lassen. Bis jetzt hat es wunderbar funktioniert.

Wo bist du aufgewachsen?

Zum allergrössten Teil mitten in Steinhausen, gegenüber des Schulhauses Sunnegrund.

Waren deine Eltern auch politische Menschen?

Nein, nicht aktiv. Woher ich mein Interesse habe, ist ungeklärt (lacht). Ich war schon als Bub so, dass ich vieles genau wissen

wollte und den Dingen auf den Grund ging. Schnell bildete ich mir eigene Meinungen und war bereits in der Jugendsession politisch aktiv.

Warst du schon damals ein Mitlinks-Vertreter?

Fundament ist sicher mein liberaler Ansatz, die Menschen zu betrachten und die Dinge zu werten. Mich interessieren die Menschen zwar als Individuen, wichtig ist mir aber auch der Zusammenhalt in der Bevölkerung. Ebenso ist die Nachhaltigkeit eines meiner grossen Anliegen. So ergab sich meine politische Ausrichtung ganz natürlich.

Hättest du auch rein wirtschaftlich orientierter Politiker werden können?

Aus meinen beruflichen Engagements hätte das vielleicht auch sein können, denn ich habe Wirtschaft studiert und habe viele Jahre in einer grossen Prüfungs- und Beratungsfirma in Zürich gearbeitet. Eine meiner zentralen Aufgaben war es, eine Investmentbank zu liquidieren. Mir würde in dieser Ausrichtung aber die Umsichtigkeit für Mensch und Umwelt fehlen.

Seit bald drei Jahren bist du Gemeinderat. Deine Erfahrungen?

Mir macht diese Aufgabe in der Exekutive von Steinhausen sehr viel Freude. Ich

Fortsetzung auf Seite 18



bin ein politischer Mensch und es gefällt mir ausserordentlich, Aufgaben anzupacken und Projekte wie den neuen Dorfspielplatz, die Sportanlagen oder den Kindergarten Hasenberg umzusetzen.

Du hattest keinerlei Erfahrungen für das Dikasterium Bau und Umwelt. Wie hast du dich eingelebt?

Sehr gut! Mein Team und alle Menschen, mit denen ich zusammen arbeite, haben mich toll aufgenommen. Klar, hatte ich wenig Erfahrung, aber ich kniete mich ins Thema ein. Deshalb habe ich mich schnell in den neuen Bau-Mechanismen und Gesetzen zurecht gefunden. Ich hatte zudem im Kantonsrat bereits mehrere Bau- und Planungsprojekte begleitet. Die Politik funktioniert hier jeweils wie ein tolles Weiterbildungsprogramm in unterschiedlichsten Bereichen.

In Steinhausen entsteht mit dem Dreiklang ein Jahrhundertprojekt. Was war deine erste Aufgabe dabei?

Der Spatentich (lacht). Der Dreiklang wird Steinhausen verändern und es freut mich, dass damit etwas Neues entsteht, vor allem die Bibliothek und der Gemeindesaal für die Vereine. Bei meinem Amtsantritt war natürlich sehr vieles bereits geplant und bestimmt, was heute noch operativ umgesetzt wird.

Was ist dir bei Bauprojekten besonders wichtig?

Wichtig ist mir eine innovative und nachhaltige Bausubstanz, damit ein Gebäude mit langer Lebensdauer entsteht. Und dass man möglichst schadstofffrei arbeitet, Holz oder Materialien aus der nahen Umgebung verbaut. Worauf ich auch immer viel Wert lege, sind gute Aussenräume. Diese gewinnen mit der Verdichtung nach Innen an Bedeutung.

Steinhausen wächst und wächst. Was sind die grössten Probleme dabei?

Die Probleme in der Nachbarschaft nehmen wahrnehmbar zu. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Mühe, wenn nebenan gebaut wird und schöpfen teilweise alle Möglichkeiten aus, auch mit komplizierten Einsprachen. Bei gemeindlichen Bauvorhaben achten wir darauf, das wir aktiv zuhören und die Bevölkerung ernst nehmen. Durch eine transparente und offene Kommunikation erhoffen wir uns, dass wir Ängste und Unmut von Anfang an ausräumen können.

Ist das Vermittelnde dein Naturell?

Auf gewisse Weise sicher. Es bringt einen schlussendlich weiter, als nur auf sein Recht zu pochen und Macht auszuüben.

Ist dir Steinhausen grün genug?

Eigentlich nicht, allerdings haben die Stimmberechtigten die Zonenpläne oder Bebauungspläne, so wie sie heute sind, gut geheissen. Das muss auch ich akzeptieren. Auch wenn noch eine weitere grüne Wiese überbaut wird.

Was tust du, damit Steinhausen nicht komplett zubetoniert wird?

Ich möchte, dass in Steinhausen kein weiteres Bauland eingezont wird. Dafür kämpfe ich. Und dass unsere «grüne Lunge» – der Steinhauser Wald – attraktiv bleibt. Dabei gilt es aber auch auf die Ansprüche der privaten Waldeigentümer Rücksicht zu nehmen. Nur im Zusammenspiel aller Akteure können wir diesen Erholungsraum langfristig nutzen. Ich möchte Grünräume im Zentrum wie beim Weihermattplatz erhalten und naturnah bewirtschaften. Schön heisst nicht unbedingt herausgeputzt. Es darf ruhig auch mal etwas wilder sein.

Ermüdet dich die Demokratie manchmal?

Natürlich bin auch ich manchmal frustriert, wenn ich etwas als gut vorbereitet und durchdacht empfinde, und es dann nicht auf Akzeptanz stösst. Aber: Ich politisiere ja als Grüner, da ist man in der Regel nicht in allen Bereichen so breit getragen. Heisst: Ich bin es gewohnt, für meine Anliegen zu kämpfen.

Wie gehst du mit Kritik um?

Mit sachlicher Kritik habe ich wenig Mühe, ich versuche, daraus zu lernen. Pauschal-kritik oder persönliche Angriffe machen mich schon hässig.

Wie wirst du deinen Frust wieder los?

Sehr klassisch: Im Sport kann ich mich gut auspowern und bin dann wieder geerdet. Was ich früher auch noch machte, ist Yoga. Allerdings habe ich das schon länger stark vernachlässigt.

Nächstes Jahr sind wieder Wahlen. Trittst du wieder an?

Sicher! Ich möchte mich sehr gerne weiter für die Bevölkerung und meine Anliegen

einsetzen und aktiv an der Entwicklung unserer Umgebung beteiligt sein.

Ist das Gemeindepräsidium ein Thema für dich?

Ja, ich könnte es mir durchaus vorstellen und traue mir dieses Amt zu. Allerdings könnte auch ein Regierungsrats-Amt herausfordernd sein. Die nächsten Monate werden zeigen, wie es weiter geht. Auch ich muss mir hierzu noch das eine oder andere durch den Kopf gehen lassen.

Bist du ein «einmal Steinhausen – immer Steinhausen»-Mensch?

Es ist nicht so, dass ich noch nie über Steinhausens Grenzen hinaus gekommen wäre (lacht). Ich habe in Luzern studiert und in Zürich gearbeitet, nachdem ich meine Lehre als Informatiker abgeschlossen hatte. Zudem verbrachte ich einige Monate in Vancouver/Kanada in einem Sprachaufenthalt und bereiste mehrere Monate Südamerika. Aussensichten und etwas Abstand schaden nie! Aber es stimmt: Ich lebe gerne in Steinhausen.

Was tust du, wenn du nicht politisierst?

Hobbies und Freizeit, meinst du? Als junger Familienvater investiere ich viel Zeit in die Beziehung zu meiner Frau und in unsere kleine Familie. Ich bin mässig sportlich, aber ich koche sehr gerne.

Für deine Familie?

Auch, allerdings bin ich auch in einem Kochzirkel, der sich in meiner Studenzeit gebildet hat. Wir treffen uns regelmässig und kochen zusammen. Das ist immer ein hochfröhliches und kulinarisches Vergnügen. Inspiriert für die nächste Zusammenkunft haben mich unsere Ferien in Italien, wo ich dann ganz bewusst ganz verschiedene Gerichte gegessen habe und auch einmal fragte, wie es hergestellt oder gekocht wurde.

Wen schlägst du als nächsten Interviewpartner vor?

Ich schlage Tobias Glauser vor. Er ist OK-Präsident des Steinhauser Openairs «waldstock». Dieser Anlass zeigt Steinhausen von einer innovativen Seite und tut der Gemeinde gut. Es interessiert mich zu erfahren, wie er in dieser spannenden Aufgabe angekommen ist.

Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

Kreuzworträtsel zur 318. Ausgabe



Waagrecht

1. Mittwoch, 4. Oktober ist?
6. Wo war die eine Oberstufenklasse im Lager?
9. Kinderspiel des Jahres 2017.
10. Titel zur Dreiklang-Eröffnung.
11. Neuer Leiter der Musikschule Steinhausen.
12. Was könnte sich Andreas Hürlimann als Aufgabe vorstellen?
13. Wer ist KiBiZ Vermittlerin?
14. Wird aktiv.

Senkrecht

2. Malt für Sie.
3. Der Ausflug mit dem Schiff ging nach?
4. Auf was waren die Kinder zurecht stolz?
5. Wo kauft man Käse?
7. Bei wem gibt es Gruppen-Schnupperkurse?
8. Bei welchem Coiffeur sitzt Sie entspannt?



Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhäuser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.

Einsendeschluss: 10. September 2017.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 317. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Romy die Talons von:

- Linda Müller
- Susanne Schmid

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.–. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name

Strasse /Nummer

PLZ /Ort



Gewerbe

Auszeichnung für Dental Club

Anton Boyadzhiev und sein Team gewinnen den Praxis-Award 2017 für vorbildliche Praxiskultur.



Anton Boyadzhiev ist Zahnarzt aus Leidenschaft. Ästhetik und Professionalität sind zwei wichtige Pfeiler seiner täglichen Arbeit, beide kommen seinen zahlreichen Patientinnen und Patienten zu Gute.

Dass diese nicht bei den Zähnen aufhören, ist bei dem sympathischen Zahnarzt sofort sichtbar, sind doch seine Praxisräume und die gelebte Kultur ebenso der Ästhetik und der Professionalität verpflichtet. Nun krönen seine Arbeit mittlerweile drei europäische Auszeichnungen.

Die letzte hat er Ende Juli für seine vorbildliche Praxiskultur erhalten, die unter anderem Praxiskommunikation, Patientenansprache und soziale Verantwortung bewerteten. Dass er und sein Team überglücklich sind, versteht sich von selbst.

Der in dritter Generation tätige Zahnarzt legt auch viel Wert auf Weiterbildung und modernste Apparaturen. Letztes Jahr hat er die Ausbildung zum Master of Science für orale Chirurgie und Implantologie abgeschlossen. Ein Faible hat er auch für die neueste Technologie, die ihm und seinen Patientinnen und Patienten den Zahnarztbesuch erleichtern.

Wie zum Beispiel «Digital Smile Design (DSD)/Hollywood Smile», das vor der Behandlung zeigt, wie das Lächeln nachher aussieht. Es handelt sich hier um eine neue Methode, in der die Patientin/der Patient vor der Behandlung am Bildschirm Einfluss auf Form, Farbe und Gestaltung der Zähne nehmen kann.



Das DSD Design/Hollywood Smile

Aufgrund des Erfolgs wird die Steinhäuser Praxis ab Oktober nun jeden Tag geöffnet sein, an zwei Tagen mit längeren Öffnungszeiten speziell für Berufstätige.



**Zahnarzt-Praxis
Dental Club**
Bahnhofstrasse 26
6312 Steinhäuser
Tel. 041 740 37 37
www.dental-club.ch



Elektro Küng AG

**Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation**

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhäuser
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch



Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhäuser
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

huwiler gebrüder

showroom

6312 steinhäuser
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Wir danken, dass wir ernten dürfen

Sonntag, 24. September um 10.15 Uhr in der Reformierten Kirche Steinhausen

Wir möchten in einem bunten Familiengottesdienst danken für die Früchte unserer täglichen Arbeit, aber auch für alles, was Gott uns täglich Gutes schenkt. Es wäre schön, wenn Sie unseren Erntedanktisch mit eigenen Gaben bereichern würden.

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir ganz herzlich ein zu einer gemeinsamen «Teilete» und Kürbissuppe.

Für die Reformierte Kirche Steinhausen

Pfarrerin Nicole Kuhns



Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft



ref. Kirche



Versorgt mit Kaffeeklatsch.

Damit Sie immer über alles reden können, geben wir **seit 125 Jahren** unser Bestes. Erfahren Sie mehr zu unseren attraktiven Angeboten unter www.wvz.ch



Versorgt mit Lebensqualität



Kulturprogram September

Peter Spielbauer yübiliert mit Introvertierte Eskapaden explodierende Information – von poetisch bis brachial

Freitag, 22. September,
20.00 Uhr, Zentrum Chilematt

Peter Spielbauer mit seinem Best-of-Programm «Yübiläum».

Der stets etwas irr flackernde Alltagsforscher und Allgemeingutverkünder Peter Spielbauer ist ein experimentierfreudiger Fantast und Improvisateur, der aus Wörtern, Gesten und Objekten schwindelerregende Poesietürme baut. Tiefsinnig, eigensinnig und jenseits konkreter Zuordnungsmöglichkeit verbindet er brachiale Exzesse und fein zisierte Wortspiele zu höchst vergnüglicher Spielfreude von bezwingendem Charme.

Der Wort-Tänzer und Objekt-Täter PETER SPIELBAUER hat seine letzten vier Programme verknödelt und verknötet, hat die Essenzen nochmal destilliert und serviert die komprimierte Tradition in anregender Gelassenheit. Das Ganze nennt sich «YÜBILÄUM», ist Werkschau, vor allem aber sein Best-of und Ausblick in die Zukunft. Der kompakteste Spielbauer, den es je gab.

Zögern Sie also nicht, sich verdichtet zu unterhalten.

Eintritt CHF 25.00

(Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung CHF 15.00)

Reservation Gemeindebibliothek

Steinhausen Tel. 041 748 11 77

oder online www.kultursteinhausen.ch.

Weitere Informationen unter:

www.kultursteinhausen.ch

Voranzeige:

Eröffnungswoche Dreiklang:

Montag, 2. Oktober:

Michael Elsener mit «Mediengeil»,
organisiert von der Theatergesellschaft
Steinhausen

Dienstag, 3. Oktober:

Ivo Moosberger mit seiner Multimedia-
Show «Naturschauspiel – 6000 km zu
Fuss durch die Schweiz», in Kooperation
mit der Bibliothek Steinhausen

Peter Spielbauer

mit seinem Best-of-Programm
«Yübiläum»

Introvertierte Eskapaden
explodierende Information
von poetisch bis brachial

22. September 2017

Der stets etwas irr flackernde Alltagsforscher und Allgemeingutverkünder Peter Spielbauer ist ein experimentierfreudiger Fantast und Improvisateur, der aus Wörtern, Gesten und Objekten schwindelerregende Poesietürme baut. Tiefsinnig, eigensinnig und jenseits konkreter Zuordnungsmöglichkeit verbindet er brachiale Exzesse und fein zisierte Wortspiele zu höchst vergnüglicher Spielfreude von bezwingendem Charme.

YÜBILÄUM, ist Werkschau, vor allem aber sein Best-of und Ausblick in die Zukunft.

Freitag 22. September 2017, 20:00 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen

Eintritt Fr. 25.00 (Jugendliche in Ausbildung
Fr. 15.00)

Ticketreservation bei: Gemeindebibliothek
Steinhausen, 041 748 11 77 oder online unter:
www.kultursteinhausen.ch



beauty
cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Dr.Hauschka Naturkosmetikerin
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen

Tel. 041 740 10 06

beauty-cosmetic-jeanette.ch

Evangelische Freikirche Zug

ANDERS
ALS
DU
DENKST!



Beim Bahnhof 5
6312 Steinhausen

Tel: 041 741 72 18
www.freikirchezug.ch

hair
relax

Jutta Bach

Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 25 83

www.coiffeur-hairrelax.ch

Eidgenössischer Empfang der Jodler

Jodlerklub Bärgblume

Wir bedanken uns fürs Daumen drücken zu Hause, am Dorffest und fürs Mitfiebern bei unserem Jodelvortrag am 30. Eidgenössischen Jodlerfest in Brig Ende Juni.

Mit unserem wunderbaren Wettlied «Bärgkristall» von Edi Gasser durfte unser Klub die Note 2 (gut) entgegen nehmen. Weitere Klubmitglieder wie unsere Jodlerin Vroni Fleischmann als Solistin und unser Vorjodler Pius Zelger mit den Beggrieder Jodlern durften die Note 1 (sehr gut) mit nach Hause nehmen.

Herzliche Gratulation! Es war unglaublich; schönes Wetter, tolle Stimmung, ausgezeichnete Wein und ganz viele ausgezeichnete Jodelmelodien lagen in der Luft, sowohl in den Vortragslokalen, in den vielen Festbeizen und auch in den Gassen. Das war ein überaus gelungener Estand für drei neue Sänger, zwei Gastsänger und die neue Dirigentin.

Der traditionelle Empfang von Vereinen, die an einem Eidgenössischen teilnehmen, steht noch aus. Ihr seid alle herzlich willkommen am Sonntag, 3. September, mit uns anschliessend an den Erntedank Gottesdienst auf unsere Erfolge anzustossen. Es würde uns alle riesig freuen. Beginn der Jodlermesse ist um 10.15 Uhr im Chilematt Steinhausen.

Vorankündigung:

In der Eröffnungswoche des neuen Gemeindesaals bieten wir allen Interessierten einen Jodler-Crash-Kurs und ein kleines Jodlerfest.



Jodlerklub Bärgblume kurz nach ihrem Auftritt.

Montag, 2. Oktober

Findet um 19.30 Uhr im Chilematt eine offene Probe zusammen mit dem Kirchenchor St. Matthias Steinhausen statt.

Die Teilnahme am Kurs ist gratis.

Auskünfte und Reservationen nimmt entgegen: Josef Wüest, 079 211 07 14.

Donnerstag 5. Oktober

Beginnt das Einsingen und die Repetition um 19.00 Uhr im Gemeindesaal. Ab 20 Uhr gibt's Öppis für s'Ghör, de Gaume und s'Gmüet!

Erleben Sie ein kleines Jodlerfest mit gemeinsamen Vorträgen aus dem Jodel- und Gesangskurs, mit weltlichen Klängen vom Kirchenchor und vom Jodlerklub Bärgblume. Singen Sie mit und geniessen Sie das Feine aus der Küche durch die Pfanneschnegger.



Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt
ausser Januar und Februar



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Vereine



Frauengemeinschaft

Programm für September

Englisch- und Spanischkurse

Wer hat Lust, die Sprachkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiterzufahren? Wir starten wieder anfangs September.

Auskunft und Anmeldung bis August bei Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Schminkkurs in der Parfümerie Moll (3. Kurs)

Profitieren Sie vom Fachwissen der beiden Visagistinnen Tanja Moser und Michèle Izzi. Beide leiten seit einiger Zeit die Schmink-Workshops der Parfümerie Moll. Dank der kleinen Teilnehmerzahl von sechs Personen bleibt genügend Zeit für individuelle Tipps und Trends. Ziel ist es, dass Sie das Erlernte zu Hause selber anwenden können.

Daten: Montag, 11. September
Zeit: 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Drogerie Moll, Zugerland
Leitung: Tanja Moser, Michèle Izzi
Kosten: Mitglieder Fr. 60.00
Nichtmitglieder Fr. 70.00

Anmeldung: bis 30. August an Megi Dalla Costa, Tel. 041 741 21 55 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Lass keine von uns ohne Freundin sein/Frauengottesdienst

Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum: Dienstag, 12. September
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kapelle Don Bosco, Chiematt

«Singen öffnet unsere Herzen»

Lassen Sie sich an zwei Abenden unter der Leitung von Martin Völlinger auf das Singen ein. Erleben Sie Ihre Stimmen und Ihre Stimmungen und versuchen Sie Lieder aus verschiedensten Themenbereichen. Gefragt sind an diesem Kurs Offenheit, Freude und die Lust, gemeinsam etwas zu schaffen (Notenlesen nicht keine Voraussetzung).

Daten: Montag, 18. und 25. Sept.
Zeit: 19.00 bis ca. 21.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt
Leitung: Martin Völlinger
Kosten: Mitglieder Fr. 30.00
Nichtmitglieder Fr. 40.00
Anmeldung: bis 8. September an Edith Seger Niederhauser Tel. 041 740 18 85 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Wildgerichte (2. Kurs)

Die Wildküche bietet auch dem verwöhnten Gaumen immer wieder Neues. Lassen Sie sich verführen von einem feinen Steinpilzsaumsüppchen, Hirsch-Kotelett mit Nusskruste, Rehragout in Spätburgunder, einer cremigen Polenta oder hausgemachten Spätzli. Selbstverständlich werden auch die süssen Gelüste gestillt, sei es mit einem Haselnuss-Panna-Cotta oder mit einem fruchtigen Traubendessert.

Freuen Sie sich auf einen «wilden» Abend!

Datum: Mittwoch, 27. September
Zeit: 19.00 bis ca. 22.00 Uhr
Ort: Schulküche, Sunnegrund 4, Steinhausen

Leitung: Elisabeth Roth, Baar
Kosten: Mitglieder Fr. 55.00
Nichtmitglieder Fr. 65.00

Anmeldung: bis 12.9.2017 an Claudia Oeschger, Tel. 041 740 14 15 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Vorschau Oktober

Die Kunst des Bücherfaltens

Wir falten aus einem alten Buch eine besondere Dekoration. In diesem Kurs erlernen Sie die Technik anhand eines vorgegebenen Sujets (Herbstblatt oder Herz). Die Kursleiterin zeigt auch, wie man eigene Vorlagen erstellt und wie man diese berechnen und anwenden kann. Die Bücher und Vorlagen werden zur Verfügung gestellt und müssen nicht mitgebracht werden. Entdecken Sie die tolle Möglichkeit der Wiederverwendung von alten Büchern.

Datum: Montag, 2. Oktober
Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Werkraum Schulhaus Sunnegrund 4a
Leitung: Christina Odermatt
Kosten: Mitglieder Fr. 25.00
Nichtmitglieder Fr. 35.00

inkl. Vorlage und Herstellung eines Buches
Anmeldung bis 2. September an Claudia Oeschger, Tel. 041 740 14 15, oder auf www.fg-steinhausen.ch



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN

purple Printdesign
Webpublishing **Eye.ch**

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch



Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder



STUDIO 77 Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

Club junger Eltern

Programm für September



Vereine

Krabbeltreff Steinhausen

Datum: jeweils Montags
(ausser Schulferien & Feiertage)
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt,
Eingang Jugendtreff
Mitnehmen: eigener Zvieri
Auskunft: Bea Frei
Telefon 041 710 18 28
krabbeltreff@cje-steinhausen.ch

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben.
Nähere Auskunft erhalten Sie bei:
Sarah Rosenberger, 041 760 44 02

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein „Indoor-Spielplatz“ für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und bewege dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 30. August
Zeit: 15.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle
Sunnegrund
Alter: ab 1½ bis 4 Jahren in
Begleitung eines
Erwachsenen
Kosten: Fr. 3.– pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.),
Noppensocken oder
Finken (Kinder),
bequeme Kleidung
Hinweis: Versicherung ist Sache
der Teilnehmer

Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Pizza-Plausch in der Fröschi

Wir treffen uns auf dem Abenteuerspielplatz Fröschenmatt in Zug zum gemeinsamen Zmittagessen. Alle dürfen dort ihre eigene Pizza belegen und backen. Nach dem Essen können sich die Kinder auf dem Spielplatz so richtig austoben. Infos und Bilder zur Fröschenmatt unter: www.froeschli.ch

Datum: Mittwoch, 6. September
Zeit: 12.00 bis 13.30 Uhr, anschl.
öffentlich bis 17.00 Uhr
Ort: Abenteuerspielplatz
Fröschenmatt, 6300 Zug
Anreise: individuell (Velo oder Bus
Nr. 6 bis Riedmatt)
Es stehen keine Parkplätze
für Autos zur Verfügung.
Kosten: Fr. 8.00 pro Pizza
Mitnehmen: Getränke
Anmeldung: bis Sonntag, 3. September an
Sarah Rosenberger,
041 760 44 02

sarah.rosenberger@cje-steinhausen.ch
Hinweis: Kinder in Begleitung eines
Erwachsenen. Die Versicherung ist Sache
der Eltern, jegliche Haftung für Unfälle
wird abgelehnt.

Kids-Kleiderboerse Herbst (siehe auch Seite 28)

Datum: Mittwoch, 13. September
Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr
Der CjE organisiert das gemütliche Börssekafi mit feinem Kuchenangebot.

Rämselbahn

Alle kleinen Lokomotivführer können einen tollen Nachmittag mit der Rämselbahn erleben. Fahre so oft du willst auf der Bahn mit.

Datum: Mittwoch, 20. September
Zeit: 13.30 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Rämsel-Bahnhof, Restaurant Schützen, Unterägeri
Kosten: Fr. 7.00 pro Kind
Fr. 12.00 Familientarif
Anmeldung: bis Mittwoch, 13. Sept. an
Corinne Frei, 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch
Info: Der Anlass findet nur bei
trockener Witterung statt.
Verschiebedatum:
27. September
Hinweis: in Begleitung eines Erwachsenen

Vorschau Oktober:

Hüpfen, Klettern, Rutschen
Datum: Mittwoch, 4. Oktober



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Programm Wanderungen September

Seniorinnen und Senioren zu Fuss unterwegs



05. September

Bemerkungen:

Kurzwanderung am Nachmittag

Fällt aus, Wanderferien in Gaschurn

12. September

Besammlgung:

Abfahrt:

Wanderroute:

Marschzeit:

Verpflegung:

Fahrtpreis:

Rückfahrt:

Bemerkung:

Wanderleitung:

Halbtageswanderung am Nachmittag

13.05 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum

13.15 Uhr Bus 8 nach Rotkreuz und weiter nach Sins

Sins Bahnhof-Beugen-Oberrüti-Meisterswil-Talacher-Hünenberg Ehret

2¼ Std. Höhendifferenz + 70m / - 20m

Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt im Zollhuus Hünenberg

Tageskarte alle Zonen Fr. 8.40 Halbtax

ab Hünenberg Ehret

Billette selber lösen

Hedi und Ruedi Meier Tel.: 041 741 56 05

15. September:

Freitag

Programm:

Tages-Kulturwanderung – Hünenberg/Sins

Raufereien um umworbene Orte

Auf dem Weg von Hünenberg nach Sins erfahren wir bei historischen Stätten viel Überraschendes über Leben, Handel und Händel in früheren Zeiten.

Besammlgung: 08.20 Bushaltestelle Steinhausen Zentrum

Abfahrt: 08.30 Uhr mit Bus 8 nach Cham, weiter nach Hünenberg

Wanderroute: Wart-St. Wolfgang-Totenhalde-Sinserbrücke-Bachtal-Meienberg-Reussegg-Kirche Sins

Marschzeit: ca. 3 Std. Höhendifferenz + 90m / - 90m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrtpreis: ZVB Tageskarte alle Zonen Fr. 8.40 Halbtax

Rückfahrt: Zeit offen

Bemerkung: Billette selber lösen

Anmeldung: Bis spät. Dienstag, 12. Sept. an Hans Rüttimann, 041 741 47 27 oder hans_ruettimann@datazug.ch

Wanderleitung: Bruno Birrer, Cham

19. September

21. September

Besammlgung:

Abfahrt:

Wanderroute:

Marschzeit: 3 ¾ Std. Höhendifferenz: + 500 m / - 100 m

Verpflegung: Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen Rest. Gottschalkenberg oder aus Rucksack.

Fahrtpreis: Tageskarte 4 Zonen (610, 623, 625, 626) Fr. 7.60 Halbtax

Rückfahrt: ab Raten Passhöhe

Bemerkungen: Billette selber lösen

Wanderleitung: Hedi und Ruedi Meier Tel.: 041 741 56 05

SHIATSU

wohl fühlen und eintauchen

Shiatsu Praxis Dubach

Irma Dubach

Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS

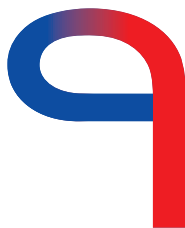
Zugerstrasse 35

6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

idubach@datazug.ch

www.shiatsu-dubach.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Steinhauser Senioren in den Veloferien

Seniorinnen und Senioren mit dem Velo unterwegs

Veloreisen mit den Steinhauser Senioren gibt es schon seit 15 Jahren. Doch was machen, wenn die bisherigen Organisatoren Hedi und Hansruedi Marti aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stehen?

Kaum die Verantwortung übernommen, musste für das nahende «Brötli» bereits ein Programm präsentiert werden. Unterstützt durch die bisherigen Organisatoren und in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Unternehmen für Veloferien wurden durch das neue Organisationsteam zwei Veloreisen geplant.

Doch schenken die teils langjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch dem neuen Organisationsteam ihr Vertrauen? Wer dies fragte, hat nicht mit den Steinhauser Senioren gerechnet. Sie taten es. Sie wollten Veloferien machen und die Geselligkeit genießen, wie sie es schon über Jahre gemacht hatten. Zahlreich trugen sie sich in die aufgelegten Listen am «Brötli» ein. Nals im Südtirol war sofort ausgebucht. Oberndorf, Tirol, zu zwei Dritteln gebucht.

Vorfreude kam auf, als sich Anfang März die Teilnehmenden der inzwischen ausgebuchten Veloreisen durch das Organisationsteam, Vertreter des Reiseunternehmens und dem Leiterteam bei Speis und Trank über Details der bevorstehenden Veloferien informieren liessen.

Im Vinschgau mitten in den Obstgärten
Gestärkt durch Kaffee und Gipfeli ging es am Samstag, 22. April, um 7.30 Uhr los nach Nals, Südtirol. Das Wetter hätte strahlender nicht sein können. Über Arlberg und Reschenpass mit dem Bus, nahmen wir im unteren Vinschgau das letzte Teilstück zu unserem Ferienhotel «Wilma», mitten in den Obstgärten gelegen, mit den Velos in Angriff.

Kaltern, am zweiten Tag, besuchten wir noch bei herrlichem Sonnenschein. Danach musste manch eine Velotour gekürzt oder abgesagt werden. Doch das Leiterteam zeigte auch bezüglich Alternativprogramme seine Qualitäten. Wir besuchten mit dem Bus die Rittner Erdpyramiden und das



Messner Mountain Museum auf Schloss Sigmundskron. Auch die Raffiner Orchideenwelt erfreute so manches Auge.

Informationen über Land und Leute, zum Besten gegeben durch die Veloleiter, bereicherten die Woche. Wir erfuhren, wie der Kirchturm in den Reschensee kam, und besuchten den barocken Dom von Brixen. Im Andreas-Hofer-Museum in St. Leonhard im Passeiertal erfuhren wir mehr über den Tiroler Freiheitskämpfer und Volkshelden.

Für Speis und Trank war stets gesorgt: Frischgebackenen Zopf und Kaffee nach der Abfahrt in Steinhausen, das feine abwechslungsreiche Frühstücksbuffet, die Mittagsverpflegung als reichhaltiges Picknick oder als Mahlzeit in ortstypischen Restaurants genossen wir sehr. Früchte und Getreideriegel gab es zu jeder Velotour. Dazwischen die eine oder andere süsse Überraschung. Apéro und das hervorragende Vier-Gang-Menü rundeten den Tag ab. Einige mit Spürsinn für Ess- und Trinkkultur, entdeckten die vorzüglichen Kellerrestaurants in Meran.

Die Rückreise begann – endlich bei strahlendem Sonnenschein – mit einer Velofahrt bis zur Brauerei Forst, an der wir diesmal nicht wie am ersten Tag «vorbeifuhren», sondern unser letztes Mittagessen genossen. Bei der Fahrt über den tief verschneiten Arlbergpass wähten wir uns mitten im Winter. Doch es war Ende April.

Am Fusse des Wilden Kaisers

Am 18. Juni ging es mit demselben Leiterteam ins Tirol. Am Walchsee, nahe Kufstein, nahmen wir am Anreisetag die erste Etappe bis zu unserem Ferienhotel, dem Hotel Kitzbühler Horn, unter die Räder. Der «Wilde Kaiser», eine mächtige Gebirgsformation zwischen St. Johann und Kitzbühel, war unser ständiger Begleiter.

Im Gegensatz zu Südtirol befanden wir uns mitten in einer Hitzeperiode. Der Fahrtwind auf dem Velo machte diese erträglich. Wir besuchten das mondäne Kitzbühl, das mittelalterliche Kufstein und die Ferienregion Zell am See-Kaprun, erlebten ein durch unser Hotel offeriertes Waldfrühstück, sahen Kühe im Pillersee stehen, besuchten eine Latschenbrennerei, bewältigten eine 15%-Steigung und hatten auf der Fischbachalm eine Hüttengaudi.

Nach sieben Tagen auf dem Velo hatten am Abreisetag einige keine Lust mehr, sich nochmals auf den Sattel zu schwingen. Der einsetzende Regen nahm uns die Entscheidung ab. Die Rückreise fand ausschliesslich im Bus statt.

Kaum sind die beiden Veloferienwochen beendet, laufen die Vorbereitungen für die nächsten bereits auf Hochtouren.

Für die Steinhauser Senioren, Ressort Velo
Arthur und Ingeborg Huber



Kidsboerse.ch, Steinhausen

im Chiematt Zentrum

Artikel können nur mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen.

Ausgabeschluss der Nummern:

8. September

Kd.Nr. und Info erteilt: kdnr@kidsboerse.ch
Name, Adresse, Tel.Nr. und Email angeben,
dann erhalten Sie die Kundennummer und
die genaue Beschreibung.

Annahme

Dienstag, 12. Sept., 17.00 bis 20.00 Uhr

Verkauf

Mittwoch, 13. Sept., 13.30 bis 16.00 Uhr

Rückgabe + Auszahlung

Mittwoch 13. Sept., 19.30 bis 20.30 Uhr

Angenommen wird:

Herbst- und Winterkleider vom Baby bis zum Teenie (XS -max.M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Winterartikel, Schlittschuhe, Skis usw., gewaschen, gebügelt, modisch, in gutem Zustand. *Max. 40 Artikel/Kundennummer.*

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld am Auszahlungstag bis 20.30 Uhr, wird verfügt; für fehlende Artikel oder Artikel deren Anhänger fehlt, wird keine Haftung übernommen!

Kidsboerse – Team, Steinhausen



Kidsboerse.ch
Steinhausen

Auf Erfolgskurs

Zwei frisch gebackene Schweizermeisterinnen



Céline Baumann und Mara Betschart haben Mitte August an der U19 Beachvolleyball-Schweizermeisterschaft in Rorschach den Schweizermeistertitel geholt. Zudem wurde Mara Betschart als wertvollste Spielerin des Turniers ausgezeichnet.

Céline und Mara sind als Favoritinnen in die SM gestartet, haben sie doch bereits während der ganzen Saison viele Erfolge und Turniersiege an allen drei Masters ihrer Alterskategorie feiern können. Sie wurden ihrer Rolle gerecht und gewannen alle Spiele, ohne einen Satz abzugeben.

Bereits im Juni konnten sie an ihrem ersten gemeinsamen internationalen Turnier jubeln.

Sie durften die Schweiz im Kampf um Startplätze für die olympischen Jugendspiele vertreten und holten in Ljubljana sensationell den Turniersieg.

Wir gratulieren!

Sportclub Steinhausen sucht Schiedsrichter!

Ohne Spielleiter keine Fussballspiele



Hast du Interesse, Fussball-Schiedsrichter zu werden? Oder bist du schon Schiedsrichter und möchtest für den Sportclub Steinhausen pfeifen? Dann melde dich bei uns!

Der Sportclub Steinhausen sucht dringend neue Schiedsrichter. Übrigens, jeder der sich zu diesem Amt entschliessen kann oder eine Person vermittelt, erhält vom SCS eine finanzielle Entschädigung.

Anforderungsprofil

- Mindestalter 15 Jahre
- Freude am Fussball
- willig und engagiert, entscheidungsfreudig
- sicheres Auftreten, selbstbewusst, korrekt
- neutral, ehrlich, belastbar
- gute deutsche Sprachkenntnisse

Die Schiedsrichter-Tätigkeit bietet Entschädigung gemäss SFV-Reglement. Freier Eintritt zu allen SFV-Spielen (Stehplatz).

- Persönlichkeitsschulung
- Führungsaufgaben
- sportliche und geistige Herausforderung
- Kameradschaft
- Beitragsfreie Mitgliedschaft
- Suspension von Helfereinsätzen
- Entschädigung für Trainings- und Schiedsrichterkleider

Fühlst du dich angesprochen, dann wende dich an Alois Eiholzer.



Alois Eiholzer

Mattenstrasse 38
6312 Steinhausen
Telefon: 041 740 13 40
Mobile: 079 548 70 62
eiholzer.alois@bluewin.ch



Vereine

chäshuus steinhausen

Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse

über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

Entschlacken

Gönnen Sie sich einen
Entgiftungswickel
oder eine
Lymphemassage



Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22



rolf **häusler**
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Ihr Naturheilmittelspezialist

URS DROGERIE
Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



53 JAHRE SEIFENKISTENRENNEN

Unglaublicher Rennzirkus mitten in Steinhausen mit langer Tradition und mit jeder Menge Action.



MIETE EINE SEIFENKISTE!

Wolltest du schon immer mal an einem Seifenkistenrennen teilnehmen, hattest aber keine passende Kiste?

Bei der Jungwacht Steinhausen kannst du für das Rennwochenende eine Seifenkiste in Top-Zustand mieten und am Rennzirkus teilnehmen.

INTERESSIERT?

www.jungwacht-steinhausen.ch

und schreib uns über Kontakt!

SEI DABEI

Die Bannstrasse in Steinhausen wird seit über einem halben Jahrhundert einmal jährlich zur offiziellen Rennstrecke; Ein actionreicher Anlass für Gross und Klein! Eingeladen sind alle, die ein unvergessliches Rennen miterleben möchten.

Das Seifenkistenrennen 2017 findet von Samstag, 9., bis Sonntag, 10. September, statt.

Am Samstag trainieren alle Fahrer/-innen für das grosse Rennen am Sonntag. Interessierte können sich über die Internetseite der Jungwacht Steinhausen (www.jungwacht-steinhausen.ch) direkt für das Rennen registrieren.

Gerne bedienen Sie die Jungwacht und der Blauring Steinhausen am Sonntag mit Köstlichkeiten am Tresen der Festbeiz.

Wie alle Jahre erwartet Sie auch dieses Jahr in der zweiten Rennpause ein Spezialauftritt des Blaurings.

Als kleine Impression sehen Sie rechts einen wagemutigen Fahrer, der an der Startrampe darauf wartet, die Strecke mit neuer Bestzeit unter die Räder zu nehmen und die kurvige Bannstrasse herunterzusausen.

Die Schikane auf dem unteren Bild ist das Herzstück der Strecke. Sie erfordert viel Geschicklichkeit und Zehenspitzengefühl von den Fahrerinnen und Fahrern.

Nach der Schikane finden Sie eine Bar, an der wir Sie gerne mit einer kühlen Erfrischung beglücken und Sie die Spannung hautnah miterleben können.



20 Jahre Jahrgänger 1947

Jubiläumsausflug in den Jura am 4. Juli

Gerne ging man heute früh aus den Federn ... perfektes Wetter bescherte uns Petrus zum heutigen Tag. Es haben sich 50 Personen angemeldet, ein Rekord! Die Reise wurde organisiert von Marlen, Trudi, Peter und Roma. Ihnen gebührt nochmals ein herzlicher Applaus!

Der Einstieg in den doppelstöckigen Strickler Car erfolgte um 6.50 Uhr. Pünktlich um 7 Uhr konnte der Chauffeur abfahren und los ging's Richtung Jura. Bei einem Zwischenhalt an der Autobahnraststätte konnten wir dort die bereitgestellten Gipfeli mit einem feinen Kaffee geniessen. Nach einer verkehrsreichen Fahrt erreichten wir La Chaux-de-Fonds, wo wir das Musée International d'Horlogerie mit einer Führung besuchten.

Wir staunten nicht schlecht über die vielen verschiedenen Uhren wie Sonnenuhren, Pendeluhr, Klein- und Grossuhren, Automaten, Maschinen und Werkzeugen bis hin zu Atomuhren. Die Ausstellung die lüftete Geheimnisse der Zeitmessung



vom 16. Jahrhundert bis heute und veranschaulichte auf einer Fläche von über 2000 qm auf lebendige und spielerische Art und Weise die technischen, künstlerischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekte der Schweizer und internationalen Uhrmacherei.

Noch ganz beeindruckt von dieser interessanten Führung ging es dann weiter mit dem Bus zum Lac des Brenets, wo wir dann unseren wohlverdienten Apéro im Restaurant Les Rives du Doubs einnahmen. Auf der schönen Terrasse direkt am See genossen wir dann anschliessend unser Mittagessen.

Mit einem kleinen Schiff verliessen wir die Anlegestelle von Les Brenets auf dem Doubs und durften wieder mal staunen über diese plötzlich völlig veränderte Umgebung. Man hatte das Gefühl, in einem Canyon in Kanada oder einem norwegischen Fjord gelandet zu sein! Der Kapitän erläuterte uns die Geschichte und die Anekdoten des Flusses ... am Zielort angekommen, ging's gemütlich zu Fuss zum Doubs Wasserfall. Wie-

der auf dem Schiff erfreuten wir uns über die Rückfahrt in dieser magisch verzauberten Landschaft.

Dann war es schon wieder an der Zeit für die Retourfahrt. Noch ein Kompliment das einfach ausgesprochen werden muss: an unser Chauffeur, der diese Fahrt mit ihren vielen verschiedenen Facetten souverän meisterte!

Peter hat uns auf der Heimfahrt verwöhnt mit Sandwiches und Getränken. Die Sandwiches nahm man sehr gerne entgegen, auch herzlichen Dank dafür!

Diese Reise wird uns lange in Erinnerung bleiben und wir Jahrgänger freuen uns schon jetzt auf die «Nächste» und sind gespannt, was das OK wieder auf die Beine stellt. Herzlichen Dank!

Für die Jahrgängerinnen und Jahrgänger
Ute Hartmann



Vereine

URS HUWYLER
Schreinerei

Urs Huwyler Schreinerei AG
Hinterbergstrasse 56 | 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20 | www.schreinerei-huwyler.ch

041 748 20 20
041 748 20 25

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten



Vereine

Volleyball meets



Grümpi

Save the date

23. September 2017

Die wichtigsten Informationen:

- Mind. 6 Spieler pro Team
- Max. 2 lizenzierte Spieler gleichzeitig auf dem Volleyballfeld
- Spielzeiten: Volleyball- und UNO-Wettkämpfe
- Teilnahme ab 18 Jahren
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer
- Organisierte Bar- und Festwirtschaft

vbc STEINHAUSEN

JAHRGÄNGER – TREFFEN 1931

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER

Das diesjährige Jahrgänger – Treffen 1931 findet statt am:
Mittwoch, 20. September 2017

Wir treffen uns 11.30 Uhr zum Apéro und anschliessendem Mittagessen im Restaurant «Schnitz und Gwunder» in Steinhausen.

Anmeldung beim OK dringend bis spätestens 15. September, an Hans Durrer, Feldheimstrasse 7, Steinhausen, 041 741 21 34 oder Paul Hux, Zugerstrasse 14, Steinhausen, 041 741 24 37

Die vorliegende Mitteilung gilt als Einladung! Es werden keine schriftliche Einladungen zusätzlich verschickt.

Wir freuen uns auf eine möglichst grosse Beteiligung!

ZUR ERINNERUNG!

Jedem letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zusätzlich jeweils um 10.00 Uhr zum Café im Restaurant «Schnitz und Gwunder»



***Info-Abend
Küchen-Umbau
Mittwoch, 27. September 2017
18.30 - 21.00 Uhr
inkl. Schlussapéro**

*Bitte melden Sie sich telefonisch oder online an.
Kilian Küchen · Hinterbergstr. 9 · 6330 Cham · 041 747 40 50 · www.kilian-kuechen.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Kilian
Küchen
Leben und Kochen seit 1995

Profitieren Sie von unserer Erfahrung.
Entdecken Sie Neuheiten und Trends.
Lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren.

Kilian

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

Sommer im Rebberg, Teil 6

Rebbaugenossenschaft



Vereine

Die schönen und heissen Sommertage passten den Reben. Die neuen Triebe sind gewachsen wie selten und das Schöne daran ist, dass auch die Gescheine mit gewachsen sind. Das heisst, dass wir, wenn jetzt noch alles gut geht, mehr Trauben als erwartet ernten können. Da hat die Natur enorm viel wieder ausgeglichen.

Der Farbumschlag hat begonnen, die Trauben sind auf der Zielgerade. Noch ist die Lese aber nicht vorbei und einige «Hindernisse» gilt es noch zu überwinden. Dieses Jahr haben wir erstmals Vogelschutznetze über den ganzen Rebberg gezogen. Das verhindert, dass die Staren und vor allem die Amseln nicht mehr an die Trauben herankommen. Bis jetzt hatten wir jedes Jahr einigen Verlust durch diese gefräßigen Vögel. Aber auch Wespen und andere Insekten laben sich gerne an den immer süsser werdenden Trauben.

Vor allem die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) oder kurz KEF genannt, gibt uns Probleme auf. Diese Fruchtfliege ist seit 2011 bei uns in der Schweiz bekannt und hat vor allem im 2014 einen Grossteil der Trauben befallen. Einiges wissen wir in der Zwischenzeit, aber es gibt noch viel zu erforschen, um der KEF das Handwerk legen zu können. Die Trauben reifen am Schluss eines Vegetationszyklus. Schon vorher findet sie viel bessere Konditionen, sei es bei Kirschen, Beeren oder auch Zwetschgen. Am liebsten hat sie Temperaturen von etwa 8 bis 22 °C und sie bevorzugt auch eine hohe Luftfeuchtigkeit. Sehr heisses und trockenes Wetter im Sommer und sehr kalte Tage im Winter liebt sie nicht, doch kann sie sich anpassen, indem sie sich dann entweder in feuchte Gebiete oder in Wälder zurückzieht.

Bei den Trauben bevorzugt sie rote Rebsorten mit einer eher weichen Haut. Da kann sie besser hineinstechen und ihre eins bis drei Eier ablegen. Nach etwa zwei Tagen beginnen die geschlüpften Larven das Innere der Frucht zu fressen. Nach acht bis 14 Tagen hat sich eine neue Generation von KEF entwickelt. So kann es über zehn Generationen pro Jahr geben. Die Verpuppung kann auch ausserhalb der Früchte



Kirschessigfliege auf Traube

erfolgen. Die meist weiblichen Tiere überwintern in möglichst frostfreien Unterschlüpfen und werden dann im Frühling ab etwa 10 °C wieder aktiv. Die Lebensdauer beträgt je nach Situation einige Wochen bis 10 Monate. Von der KEF befallene Früchte riechen sehr intensiv nach Essig. Die Trauben müssen beim Lesen genau auf einen Befall kontrolliert werden, denn befallene Früchte würden die Qualität des Weines negativ beeinflussen.

Zur Bekämpfung der KEF gibt es mehrere Möglichkeiten. So können die Trauben in spezielle Netze eingepackt werden, so dass sie an diese nicht rankommt. Das ist jedoch mit sehr grossem Aufwand und auch Kosten verbunden. Die Bekämpfung mit chemischen (bewilligten) Mitteln ist eher suboptimal, weiss man doch nicht, ob und wie sich diese Mittel für andere Insekten auswirken. Wir haben uns für vorbeugende Massnahmen entschieden. Auf der einen Seite stellen wir Fallen mit einem speziellen von der KEF bevorzugten Lockstoff auf. Aber wir spritzen die roten Trauben vorsorglich mit Kalk. Das ist ungefährlich für Mensch und Umwelt und hat keinen Einfluss auf die Qualität des Weines. Nur für unser Auge ist dieses Bild noch ein wenig gewöhnungsbedürftig. Doch weiss lieb dieses Insekt nicht besonders und es sieht sich nach anderer Nahrung um. Eines muss aber in jedem Fall beachtet werden: es dürfen keine verletzten oder ange-



Einstichslöcher nach der Eiablage

faulten Beeren auf den Boden geworfen werden. Vielmehr müssen diese peinlichst genau gesammelt und richtig entsorgt werden. Hoffen wir, dass alle unsere vorbeugenden Massnahmen helfen, damit wir auch 2017 gesunde und reife Trauben zu einem guten Erli-Wy keltern können.

Apropos Erli-Wy: der Wein des Jahrgang 2016 ist eingetroffen. Der weisse Riesling-Silvaner ist spritzig und mit einem guten Säure-Süsse-Verhältnis. Der Blauburgunder wurde sechs Monate im Holzfass ausgebaut und ist schon erstaunlich gut entwickelt. In zwei bis fünf Jahren wird er seine optimale Trinkreife haben. Leider gab es 2016 eher wenig Wein. Wer sofort reagiert, hat noch die Möglichkeit, welchen zu bekommen. Es gilt die Devise: Es hat solange es hat. Der Wein kann bei Eugen Lang oder Konrad Burch an der Bannstrasse 14 in Steinhausen bezogen werden.

Am Winzerfest vom Freitag, 1. September, kann auf dem Dorfplatz der 2015 Blauburgunder und der 2016 Riesling-Silvaner getrunken werden. Wir laden Sie herzlich ein, uns dort zu besuchen und sich mit Speis und Trank verwöhnen zu lassen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Feierabend-Musikanten aus Cham. Wir freuen auf Ihren Besuch.

Rebbaugenossenschaft Steinhausen



Pilz-Brotaufstrich

Ein aromatisch herbstliches Rezept, das einfach zuzubereiten ist und deinen Gaumen erfreuen wird.

Rezept

Zubereitung, ca. 30 Minuten + Einweichen zwei Stunden

1. Linsen für ca. zwei Stunden im Wasser einweichen. Anschliessend das Einweichwasser wegleeren und die Linsen mit 1.5 dl frischem Wasser und ein EL Gemüsebrühe gar kochen. Beiseite stellen.
2. Zwiebel schälen, in feine Scheiben schneiden und mit Öl in einer Pfanne goldbraun anbraten.
3. In der Zwischenzeit die Pilze reinigen (bürsten und mit feuchtem Tuch abreiben), halbieren und in die Pfanne geben. Zusammen mit den Zwiebelstücken anbraten. Dann unter die Linsen mischen.
4. Sauerklee wenn nötig waschen, grob hacken und zu den Linsen geben.
5. In einer Bratpfanne die Sonnenblumenkerne goldbraun rösten und zu den Linsen geben.

Zutaten für 2 Gläser (à 3 dl)

- 100 g Linsen
- 1 EL Gemüsebrühe
- 1 Zwiebel
- 2 EL Sonnenblumenöl
- 300 g Saisonpilze (z.B. Steinpilze, Kräuterseitlinge, Eierschwämme, Herbsttrompete, Parasol etc.)
- drei bis vier Hand voll Sauerklee
- zwei Hand voll Sonnenblumenkerne

Alternative zu Sauerklee:
ein bis zwei EL Zitronensaft



6. Alles mit dem Pürierstab fein mixen und bei Bedarf mit Salz und Pfeffer abschmecken.
7. In die vorbereiteten Gläser füllen und gut verschliessen. Hält sich ca. eine Woche im Kühlschrank.



Körnlipicker
für Vegis & Eingefleischte

«Einige der Zutaten sind in der UrsDrogerie erhältlich.»

JAHRGÄNGER CLUB

1958

ZUR ERINNERUNG

Unser Jahrgängertreffen 1958 findet am 23. September statt.

Die Anmeldung ist bereits versendet

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Gesunde Blase

Liebe Kundin, lieber Kunde

Blasenbeschwerden kennen die meisten Frauen aus leidvoller Erfahrung. Viele Betroffene leiden immer wieder darunter. Eine spezielle Zuckerverbindung, die sogenannte D-Mannose sorgt für eine gesunde Blase und durchbricht den Teufelskreis von Blaseninfekten.

Blasenbeschwerden

Blasenentzündungen werden in den meisten Fällen von Darmbakterien ausgelöst. Der Täter heisst E.Coli. Dieser befällt die Blasenschleimhaut und löst eine Blasenentzündung mit den bekannten Beschwerden aus. Bei einer Blasenentzündung ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr mit warmen Getränken sehr wichtig. Im Kampf gegen die Bakterien hilft eine Kombination aus D-Mannose und Cranberry-Extrakt.

Femannose

Femannose kombiniert die D-Mannose und natürlichen Cranberryextrakt. Preiselbeere bzw. Cranberry ist schon länger bekannt für die Gesundheit der Blase. Die D-Mannose kann die entzündungsverursachenden E. Coli Bakterien an sich binden, so dass sich diese nicht an der Blasenschleimhaut anhaften können und so mit dem Urin ausgeschieden werden. Femannose eignet sich sowohl vorbeugend, als auch behandelnd.



Ihr Naturheilmittelspezialist

UrsDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



Carolin Sigrist

Dipl. Berufsmasseurin –
Psychologische Beraterin IKP

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen
caro.sigrist@quickline.ch
www.bodyandmindbalance.ch



Der neue Energetix Katalog ist da.

Am 21. September und
27. September präsentiere
ich Ihnen den neuen Schuck
in der UrsDrogerie.

Ihre Anja Schuch

BON



Warm trinken

Bei Ihrem nächsten Einkauf im
September 2017 schenken wir
Ihnen eine Originalgrösse
Blasentee im Wert von **Fr. 8.50.**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat September.
Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar.
Gültig solange Vorrat.



Agenda

Veranstaltungskalender September 2017

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	01.09.17	16:00-21:30	Gartenfest in der Stiftung Eichholz	Stiftung Eichholz	Stiftung Eichholz
Fr	01.09.17	18:00-23:00	Traditionelles Winzerfest		Rebbaugenossenschaft
Sa	02.09.17	10:00-23:00	«Der Lauf der Zeit » Vernissage, Ansprache, Apéro	Kunstgarten Steimügeri	Elvira Meierhans-Sax
Mo	04.09.17	15:00-17:00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Mo	04.09.17	20:00-22:00	Mitgliederversammlung	Schulhaus Feldheim	Sportclub Steinhausen
Mi	06.09.17	12:00-13:30	Pizza-Plausch in der Fröschenmatt	Abenteuerspielplatz Fröschenmatt	Club junger Eltern
Sa	09.09.17	09:00-15:30	Babysitter – Kurs	Zentrum Chilematt, Saal 3	Club junger Eltern
Mo	11.09.17	15:00-17:00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Mi	13.09.17	13:30-16:00	Kuchenstand an der Kleiderbörse	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Do	14.09.17	09:00-11:00	Café International	Zentrum Chilematt	Gemeinde Steinhausen
Sa	16.09.17	09:00-15:30	Babysitter – Kurs	Zentrum Chilematt, Saal 3	Club junger Eltern
Mo	18.09.17	15:00-17:00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Fr	22.09.17	20:00-22:00	Peter Spielbauer mit seinem Best-of-Programm «Yübiläum»	Zentrum Chilematt Steinhausen	Kultur Steinhausen
So	24.09.17	10:00-11:30	Abstimmungen	Rathaus Steinhausen	Gemeinde Steinhausen
So	24.09.17	10:15	Gottesdienst mit Gesang und Bläser	Kirche Don Bosco	Kirchenchor St. Matthias
Mo	25.09.17	15:00-17:00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Do	28.09.17	09:00-11:00	Café International	Zentrum Chilematt	Gemeinde Steinhausen

Wassertage in der UrsDrogerie: 8. bis 9. September

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.



«Wir bewegen uns
in Steinhausen –
mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN



Unsere Spezialitäten

Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch